



Langenfelder Stadtmagazin



Festlich & feurig:

Frühling und Sommer in Langenfeld mit vielen Highlights



ZNS-SOMMERFEST

24. Auflage
am ersten Juni-Wochenende



SPORT

Kindertriathlon,
Schwimmen und Tennis-WM



POLITIK

Wahlen in NRW,
Griechenland und Frankreich

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74 · Telefax 92 48 75

Titelfoto: H.-Michael Hildebrandt

Verantwortlich für den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt, Anschrift s. Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Langenfelder Stadtmagazin

6 x jährlich:
Druckauflage 5.000 Exemplare
Anzahl Auslegestellen: 83
Verbreitete Auflage: 4.939 Exemplare (I/2012)



Langenfelder Stadtmagazin Sonderausgabe: Hausverteilung

5 x jährlich:
Druckauflage 22.000 Exemplare
Anzahl Auslegestellen: 85
Verbreitete Auflage: 21.505 Exemplare (I/2012)



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Marketing: (VB) Valeska Bergmann

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

E-Mail Adressen: info@hildebrandt-verlag.de
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wieder.

Liebe Langenfelder...

(FST) Das war ein wenig erfreulicher Monat für die Christdemokraten. Bei den Landtagswahlen in NRW ging man unter, fuhr das schlechteste Ergebnis in diesem Bundesland in der Geschichte ein, Rot-Grün ergatterte souverän die absolute Mehrheit. Spitzenmann Norbert Röttgen trat noch am Wahlabend als Partei-Landeschef zurück, wenige Tage später war er auch kein Bundesumweltminister mehr. Auch für die Langenfelder CDU war diese Wahl alles andere als erfolgreich, bei den Zweitstimmen landeten die Christdemokraten auch in unserer Stadt auf Platz zwei hinter der SPD – gewiss alles andere als üblich in der Posthorngemeinde. Sogar das Direktmandat im Wahlkreis 36/Mettmann I verlor der Langenfelder Hans-Dieter Clauser an den Monheimer Jens Geyer. Zwar lag Clauser in Langenfeld immerhin klar vorne, in der Gänselieselstadt und an der Itter hatte er gegenüber dem Sozialdemokraten jedoch wenig zu bestellen; so stand am späten Abend des 13. Mai der knappe Sieg Geyers fest. Ob das Langenfelder CDU-Ergebnis vornehmlich auf Ereignisse im Land oder im Bund zurückzuführen ist oder ob derzeit auch die lokale CDU wirklich deutlich an Zustimmung verliert, werden spätestens die kommenden Kommunalwahlen zeigen. Nicht nur die örtliche SPD-Mannschaft um Heike Lützenkirchen und Sascha Steinfels dürfte jedenfalls Morgenluft wittern. Bahnt sich hier etwa ein Ende der Machtkonzentration in schwarzer Hand an?

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 29. Juni 2012 ☛ Anzeigenschluss: 20.06. ☛ Redaktionsschluss: 21.06.

„Fensterbilder“

Am 22. Mai um 20 Uhr eröffneten Joachim Siefert und Gundis Friege in der Stadtbibliothek an der Hauptstraße ihre Ausstellung „Fensterbilder“. Im alltäglichen Umgang und Gebrauch schenken wir Fenstern keine besondere Aufmerksamkeit; wir öffnen sie, wir schließen sie, wir verdunkeln sie, ja, wir vermissen sie nicht einmal, wenn Räumlichkeiten ausreichend belüftet und belichtet sind. Nur beim Schaufensterbummel sind sie die Hauptsache, zumindest das, was sie zum Ansehen offerieren. Doch auf Reisen sind wir fasziniert von den Glasfenstern einer gotischen Kathedrale, in fremden Ländern fallen uns Fenster auf als Stilelement, als Ausdruck einer kulturell unterschiedlich

geprägten Lebensweise oder Reaktion auf klimatische und geografische Bedingungen. Gundis Friege und Joachim Siefert haben in, auf und durch Fenster geschaut, verhüllte, verdeckte, vergitterte Fenster aufgespürt, sich von Spiegelungen faszinieren lassen und Schattenbilder entdeckt. Die Fensterbilder, die dabei entstanden und in dieser Ausstellung zu sehen sind, sollen dem Betrachter Lust machen auf einen Schau-Fenster-Bummel mit erweitertem Blick. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 22. Juni zu den üblichen Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9 bis 19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr. ■



GUTSCHEIN



Bei Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einen

Nachlass von
10%*



GUTSCHEIN



*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel. Gültig im Juni 2012

 linden
apotheke

zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75222
telefax 02173 - 70768

 rosen
apotheke

marktplatz 9 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75090
telefax 02173 - 82458

apotheckerin caren daube

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Schon in den letzten Jahren gab's im Freizeitpark anlässlich von Fußball-Großevents viel Spaß.

Foto: Citymanagement



Beim Kinder- und Familienfest konnten Klein und Groß im Freizeitpark paddeln – es handelte sich um eine Aktion des KCL.

Foto: Straub

Fröhliche Feste und die Fußball-EM

Feurig-festliche Frühlings- und Sommertage in Langenfeld: Nach dem Kinder- und Familienfest im Mai warten ZNS-Fest, Erdbeerfest (siehe die Seiten 7 und 20 bis 25) und natürlich auch die Fußball-EM auf uns! Anlässlich der Fußball-EM 2012, die vom 8. Juni bis zum 1. Juli in Polen und der Ukraine stattfindet, wird es bei den Spielen des von Jogi Löw trainierten DFB-Teams wieder ein Public Viewing im Freizeitpark Langfort geben (Einlass jeweils 19 Uhr!). Laut Citymanager Jan-Christoph Zimmermann wird der Eintritt einen Euro kosten. Auf einer XXL-LED-Wand sollen die Partien übertragen werden. Alle deutschen Spiele bei der EM beginnen um 20.45 Uhr. Das Eröffnungsspiel bestreiten am 8. Juni Polen und Griechenland in Warschau (18 Uhr), das Finale steigt am 1. Juli in Kiew um 20.45 Uhr. Insgesamt sind 16 Mannschaften dabei, die zunächst in vier Vierergruppen die acht Viertelfinalisten ermitteln. Die deutsche Gruppe wird von vielen Beobachtern als die ausgeglichene/stärkste angesehen. Bei der letzten EM scheiterte das Löw-Team erst im Finale an Spanien. Ach ja, noch etwas: Für den 7.7. wird eine weitere Karibische Nacht in der Innenstadt angekündigt!

Kinder- und Familienfest

Ebenfalls im Freizeitpark Lang-

fort ging am vorletzten Mai-Wochenende das 30. Internationale Kinder- und Familienfest über die Bühne. Es wurde gelacht, getanzt, gespielt, Kanu gefahren und vieles mehr – bei teilweise traumhaftem Wetter. Spiel und Spaß gab es auch am Stand der Weik-Stiftung: Fällt der Dreidel auf die Goldkante? Wer schafft es, dass sich der Dreidel länger als 30 Sekunden dreht? Nur in diesen Fällen kann man ihn „gewinnen“ und mitnehmen. Der Dreidel, ein viereckiger Kreisel, der auf das Chanukka-Fest/Lichterfest zurückgeht, ist auf jedem Stadt- und Kinderfest wieder ein Magnet. „Guck mal, ich habe einen Dreidel gewonnen“, dieser Ruf war öfter zu hören, begleitet von einem strahlenden Gesicht. Obwohl schon circa 8000 dieser Dreidel im Umlauf sind, ist das Interesse ungebrochen. „Wir werben damit auch für den cSc (capp Sport cup) 'gemeinsam rollt's', der am 2. September zum zwölften Male rund um den Freizeitpark stattfindet“, erklärte Bernhard Weik. Der Dreidel wird übrigens von Mitarbeitern in den WFB-Werkstätten in Langenfeld mit den bunten Etiketten beklebt. Für Bernhard Weik ist es ein besonderes Anliegen, dass Menschen mit Behinderung an der Fertigung des Dreidels beteiligt werden.

Schachfreunde

Die zweite, dritte und vierte Mannschaft der Langenfelder Schachfreunde haben allesamt

ihre Klasse gehalten. Während die „Vierte“ unter Mannschaftsführer Georg Schomberg in der Bezirksklasse souverän trotz einer 2,5:3,5-Schlussrundenheimpleite gegen die (in Unterzahl angetretenen) Gäste von Bayer Leverkusen III die Klasse sicherte, hatte die zweite Mannschaft am 20.5. einige bange Minuten zu überstehen: Der letzte Mannschaftskampf gegen den nunmehr feststehenden Meister in der Regionalliga, SG Niederkassel I, ging trotz guten Starts doch noch unglücklich mit 3,5:4,5 verloren. Zeitgleich verbuchte auch die dritte Mannschaft unter Kapitän Christian Weber einen Erfolg: den Heim Sieg zum rundum gelungenen Saisonabschluss. Die „Dritte“ rang ersatzgeschwächt in der Verbandsliga die Zweitvertretung des SK Rheinbach mit 4,5:3,5 nieder. Weber bilanzierte: „Eine tolle Saison geht für uns erfolgreich zu Ende. Vor dem Hintergrund, dass diese Mannschaft erst letztes Jahr aufgestiegen war, darf man auf das gesamte Team, und hierzu zählen auch die sogenannten Ersatzspieler, zurecht stolz sein.“ Die erste Mannschaft der Langenfelder Schachfreunde hat die Saison in der NRW-Klasse mit einem Teamremis und Tabellenrang sieben abgeschlossen. Am letzten Spieltag verbuchte das Flaggschiff des Vereins stark ersatzgeschwächt gegen den SV Castrop-Rauxel ein 4:4.

(Straub/jste/Schaffeld) ■

+++ Täglich aktuelle Nachrichten im Netz unter: www.stadtmagazin-online.de +++

Endlich ein
Fernseher mit
Stil. **Ihrem.**

1 Fernseher. 12 Farben. 2160 Varianten.
Der neue Loewe Connect ID.
Jetzt exklusiv bei uns im Fachhandel.

Fußball erleben – die großen Momente 2012

ZIEGER

Langenfeld • Hauptstr. 61 • Tel. 02173 / 9012 49

Ein
Farbwechsel
inklusive
Für jeden bis
30.06.12 gekauften
Connect ID

Ey's Café

Täglich ab
10.00 Uhr
geöffnet.



- Eisspezialitäten
- Kaffee • Kuchen • Getränke
- Frühstück • Baguettes • Pizzastücke

Freizeitpark Langfort
40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 . 295 52 92
Eys-Cafe@gmx.de

Fußball-Europameisterschaft 2012: Tippen für den guten Zweck

Zwei Monheimer im Vorstand von „Wir helfen Kindern e.V.“

Einige Fußballverrückte, die über ein Fußballtippspiel zu den internationalen Großereignissen EM und WM Geld für kranke und trauernde Kinder sammeln, haben sich der guten Sache verschrieben. Der eingetragene Verein „Wir helfen Kindern“ hat seinen Sitz zwar in Salzgitter, zwei Vorstandsmitglieder (Markus Greis und Michael Haut) leben jedoch in Monheim. Um einen noch lokaleren Bezug herzustellen, wird man künftig in Monheim auch eine Initiative von „Mo.Ki“ (hier geht es speziell um die Unterstützung von Kleinkindern, deren Eltern psychisch erkrankt sind) unterstützen. Bürgermeister Daniel Zimmermann ist ebenfalls Mitglied des Vereins, zudem gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Monheimer Jugendamt.

2002 erstmalig ein Tippspiel

„Wir helfen Kindern e.V.“ ist ein Verein zur Förderung der Jugendhilfe, der am 25. Juni 2011 gegründet wurde. Die Satzung kann auf der Internetseite www.wirhelfenkindern.eu eingesehen werden. Der Name des Vereins ist zugleich Programm.



Bei Redaktionsschluss sah es so aus, als ob André Schürrle von Bayer Leverkusen (schwarz-rote Kleidung, hier gegen den HSV) bei der Fußball-EM 2012 in Polen und der Ukraine dabei ist. Foto: KSmediaNET

„Wir konzentrieren uns insbesondere auf die Unterstützung krebskranker und trauernder Kinder sowie deren Familien. Der gemeinnützige Verein geht zurück auf eine Initiative von Volker Machura und Gerd Grastorf,

die im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft 2002 erstmalig ein Tippspiel veranstalteten und dessen Erlös dem 'Verein für krebskranke Kinder in Hannover' spendeten“, heißt es in einer Pressemappe des Vereins. Der Vorstand, die Beiräte sowie alle weiteren Teammitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich für die gute Sache. In den vergangenen Jahren wurden die nachfolgenden Institutionen schwerpunktmäßig unterstützt: der Verein für krebskranke Kinder Hannover, die Elterninitiative Kinderkrebsklinik in Düsseldorf und das Hospizhaus Salzgitter in Salzgitter-Bad. Die Fußballverrückten haben seit 2002 verschiedene Wege und Möglichkeiten genutzt, Spendengelder zu akquirieren: So kamen Spenden über die Veranstaltung von Fußball-Tippspielen, Geldspenden von Privatpersonen und Unternehmen und Sachspenden als Preise für die Fußball-Tippspiele oder Tombolas zusammen. Zu Welt- und Europameisterschaften organisiert „Wir helfen Kindern“ turnusmäßig ein Tippspiel, bei dem alle Spiele der Vorrunde, die Viertel-, Halb-

und Finalteilnehmer getippt werden sowie der Turniersieger. Alle Ergebnisse und die aktuelle Rangliste werden zeitnah online eingestellt, was den besonderen Reiz des Tippspiels ausmacht. Pro abgegebenem Spielschein wird eine Spende in Höhe von mindestens zehn Euro erbeten. Die Spielregeln wurden im Jahr 2009 mit dem niedersächsischen Innenministerium sowie dem DFB abgestimmt und sind ebenfalls über die Internetseite www.wirhelfenkindern.eu einsehbar.

AIDA-Kreuzfahrt als Hauptpreis

„Dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer konnten wir zu den jeweiligen Tippspielen zahlreiche attraktive Preise an un-

se Mitspieler ausschütten. Der Hauptpreis im Rahmen des Weltmeisterschaftstipps 2010 war eine phantastische Reise auf einem AIDA-Kreuzfahrtschiff für zwei Personen im westlichen Mittelmeer. Dieser Preis wartet auch auf den Gewinner des Tippspiels 2012!“, heißt es seitens des Vereins. Die Aktion wird auch von vielen prominenten Mitspielern (wie etwa Reiner Calmund, Günter Netzer, Thomas Helmer, Carsten Ramelow, Hans-Peter Briegel, Kalle Riedle und Frank Busemann) unterstützt. Die Einnahmen aus den bisherigen Tippspielen und zusätzliche Einzelspenden haben bislang zu einem Spendenvolumen von insgesamt etwa 100 000 Euro geführt. Spendenkonto: Wir helfen Kindern e.V., Kontonummer 15 129 270 00, BLZ 269 910 66.

(FRANK STRAUB) ■

Rapha's

Tanzcafé Biergarten Bistro

skyHD SPORTSBAR

EM 2012

Public Viewing auf Großleinwand

Alle Spiele live erleben

Im Petry-Tennis-Center
Schnepprath 4
40764 Langenfeld - Reusrath
0178 - 51 98 773
info@raphas.de
www.raphas.de

Spiele auf der Großleinwand in HD

Infos zum Tippspiel

Alle Infos zum Tippspiel finden Sie unter:
www.wirhelfenkindern.eu/index.php/tippspiel/;
 die Teilnahme am Tippspiel ist
bis spätestens zum 5. Juni 2012 (14 Uhr) möglich.

Marion Faßbender bringt Kunden in die eigenen vier Wände

Neues Gesicht für alle Immobiliensuchende in der Posthorngemeinde



Gebietsleiter Ralf Thilo, rechts im Bild, freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Immobilienberaterin Marion Faßbender. Foto: Hildebrandt

Im Langenfelder LBS-Team gibt es seit Anfang März ein neues Gesicht und eine kompetente Ansprechpartnerin für alle Immobiliensuchenden in und um die Posthornstadt: Marion Faßbender verstärkt das Team des örtlichen LBS-Gebietsleiters Ralf Thilo und ist im Kunden-Center an der Ganspohler Straße 7 zu erreichen.

Abschluss bei der IHK

Für Faßbender, die ihren Abschluss als Immobilienmaklerin vor der IHK erworben hat, hat das Wort „zu Hause“ eine spezielle Bedeutung, denn sie begleitet Familien in und um Langenfeld sowie Hilden-Süd auf der Suche in deren eigene vier Wände. Weil sie selber in Langenfeld wohnt, besitzt sie hervorragende Ortskenntnisse. So kann die 50-Jährige einheimischen und ortsfremden Kunden schnell und unkompliziert Informationen zu vorhandenen Infrastrukturen, wie beispielsweise Schulen, Kindergärten oder dem Öffentlichen Personennahverkehr, bieten. Außerdem erhalten die zukünftigen Immobilienbesitzer bei ihrer erstklassigen Informationsmaterial für die Entscheidung pro Immobilie: Exposés mit professionellen Fotos vom gesamten Objekt sowie Architektenzeichnungen,

gen, technische Details und weitgehende Hinweise für eine solide und langfristig tragbare Finanzierung gehören zum Portfolio. Zusätzlich bietet die Immobilienmaklerin für Hausbesitzer mit Verkaufsabsichten zusätzlich die heute besonders wichtigen sachkundigen Marktpreiseinschätzungen sowie Hilfe bei der Suche nach Mietobjekten an.

Steine statt Scheine

Einen guten Tipp gibt Faßbender gerade jungen Familien, die auf Immobiliensuche sind, mit auf den Weg: „Paare mit Kindern, die im Moment nach einem eigenen Haus oder einer Wohnung aus zweiter Hand suchen, sollten die Situation mit den weiterhin sehr günstigen Zinsen nutzen“, erklärt sie. „Langenfeld ist der Standort für Wohnen, Leben, Einkaufen und Erholung und bietet zugleich gute Verbindungen zur Landeshauptstadt Düsseldorf“, gibt sie zu verstehen. „Gefragt sind im Langenfelder Raum gebrauchte Immobilien sowie Doppelhäuser. Objekte mit gutem energetischen Standard werden von den Bürgern besonders gesucht“, weiß die Immobilienmaklerin. Aber auch günstige Häuser für Heimwerker finden ihre Kunden! Ebenfalls sehr beliebt: Neubauten und Grundstücke. „Hier sind

wir für unsere Kunden immer auf der Suche nach attraktiven Lagen“, macht Faßbender deutlich. „Die Immobilie hat sich gerade in Zeiten der Finanzkrise als sichere Form der sofort nutzbaren Altersvorsorge oder als geeignete Kapitalanlage in Folge des Verfalls der Anlagezinsen erwiesen“, gibt auch ihr Chef, Gebietsleiter Ralf Thilo, zu verstehen. Das Motto lautet hier: Steine statt Scheine!

Günstiger als Miete

„Wir kennen uns auf sämtlichen Gebieten der Immobilien-Vermittlung aus und sind nicht umsonst in diesem Bereich Marktführer“, erklärt er. „Zurzeit gibt es einige interessante Immobilien und die Einstiegspreise sind ebenfalls moderat! Das ist für alle Mieter eine klare Botschaft. Im Moment ist eine Eigenheimfinanzierung günstiger als die monatliche Miete, weil die Zinsen so niedrig sind“, so Thilo abschließend.

Kontakt

LBS-Langenfeld
Ganspohler Straße 7
40764 Langenfeld
Telefon (0 21 73) 2 21 04
Telefax (0 21 73) 2 10 74
info@lbs-langenfeld.de
www.lbs-langenfeld.de

OLIVER KURTZ

INSTALLATEUR- & HEIZUNGSBAUMEISTER

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder mit Ideen
- Kundendienst & Wartung

HAUS GRAVENER STRASSE 24 · 40764 LANGENFELD
TELEFON: 02173 70597 · WWW.OLIVER-KURTZ.DE



Michael Koch
Bedachungen

Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63

Fax. 02173. 8 12 88

Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

www.koch-daecher.de

RCC-Hauptversammlung

Auf seiner Jahreshauptversammlung an der Opladener Straße gedachten die Mitglieder des Rüsrother Carnevals Comitees e.V. (RCC) ihrem am 10. April 2012 verstorbenen Vereinsmitglied Johannes Illenseer. Johannes Illenseer war als Beirat des Vereines für die Jugendarbeit am Lichterzugabend verantwortlich. Sven Köhler, zweiter Vorsitzender des RCC, führte durch die Versammlung, da auch Neurespektive Wiederwahlen, unter anderem des 1. Vorsitzenden Andreas Buchheim, anstanden. Klaus Courage, 2. Kassierer, präsentierte den Jahresabschlussbericht und zeigte den Mitgliedern auf, dass der Verein wirtschaftlich gesund da steht. Die „Südstadtjecken“ entlasteten dar-

aufhin den Vorstand. Andreas Buchheim wurde von den Ausrichtern des Lichterzuges als 1. Vorsitzender bestätigt, Gleiches gilt für Kassierer Willi Venten und Schriftführer Sven Volk. In den Beirat wurden als Jugendwart Sabine Schröder, Zeugwart Evelyn Plump sowie Wagenbaumeister Michael Koch gewählt. Corinna Krämer übernimmt ab sofort die Leitung der Tanzgruppe des Rüsrother Carnevals Comitees. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Tanzgruppe Nachwuchs im Alter von 6 bis 17 Jahren sucht. Wer also gerne tanzt und auch jeckes Blut in den Adern hat, ist willkommen. Weitere Infos erhalten Interessierte unter tanzgruppe@lichterzug.de. ■

KERTE

GmbH
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG



Hausinger Str. 6-8
40764 Langenfeld
Fon: 02173/2038750
Fax: 02173/2038751
e-mail: kertebad@aol.com
www.kertebad.de

Reul zu den Wahlen in Griechenland und Frankreich

Wahlsieger Geyer lobt Tarifreuegesetz

CDU-Europaabgeordneter zu Wahlen Anfang Mai

„Für den neuen französischen Präsidenten und die nächste Regierung in Griechenland werden Reformen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Haushaltskonsolidierung die Hauptaufgabe bleiben.“ Das sagte der in Langenfeld geborene Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europaparlament, Herbert Reul (CDU), kurz, nachdem die Wahlsiege für Hollande in Frankreich und linke Kräfte in Griechenland feststanden. „Wahlkampfversprechen hin oder her, ohne ein realistisches Rentensystem, flexible Arbeitsmärkte und einen effizienten öffentlichen Dienst kommt die Wirtschaft nicht in Schwung und das Defizit nicht unter Kontrolle. Diese Einsicht wird sich bei Hollande in Paris und den künftigen Regierungspartnern in Athen durchsetzen“, so Reul. „An der Herausforderung Strukturreformen kommt niemand vorbei, egal wer regiert. Griechenland wird den schmerzhaften Anpassungsprozess fortsetzen und Paris wird ihn noch ernsthafter als



Jens Geyer (SPD).



Foto: SPD Herbert Reul (CDU).

Foto: CDU

bisher angehen müssen. Die Grundlage für Wirtschaftswachstum sind solide Staatsfinanzen, die Spielraum für Investitionen in Bildung und Infrastruktur ermöglichen. Konjunkturprogramme auf Pump sind völlig undenkbar. Wachstum kann nur durch wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für Unternehmen entstehen“, sagte der CDU-Europaabgeordnete. „Wachstumspolitik ist notwendig. Wachstum heißt aber nicht,

mehr Geld auszugeben. Mehr Geld aus Europa ist nicht notwendig und auch nicht machbar. Die vorhandenen Ressourcen müssen klüger eingesetzt werden. Nur über einen intelligenten Mitteleinsatz bei gleichzeitigen Strukturreformen bekommen wir in ganz Europa wieder Wachstum auf breiter Front“, so Reul. Bei den Präsidentenwahlen in Frankreich hatte der gemäßigt-

te Sozialist Francois Hollande Nicolas Sarkozy abgelöst, in Griechenland erzielten radikal linke Gruppen starke Ergebnisse. In Frankreich belegte in der ersten Runde der Präsidentschaftswahl die Rechtsnationale Marine Le Pen vom Front National den dritten Platz mit fast 18 Prozent; in Griechenland zog die zumindest in weiten Teilen ganz offen nationalsozialistische Partei Chrysi

Avgi ins Nationalparlament ein. Bei Redaktionsschluss war klar, dass es Neuwahlen an der Ägäis geben wird.

Jens Geyer zum Tarifreuegesetz

Jens Geyer (SPD), der sich als Direktkandidat im Wahlkreis Mettmann I bei den Landtagswahlen gegen Hans-Dieter Clauser durchsetzen konnte, begrüßt das Tarifreuegesetz. Im Dezember letzten Jahres hat die NRW-Landesregierung das Tarifreue- und Vergabegesetz verabschiedet, das zum 1. Mai 2012 in Kraft trat. Auftraggeber können die Städte, der Kreis, das Land, die kommunale Unternehmen wie Stadtwerke oder Krankenhäuser, die Landschaftsverbände etc. sein. Unternehmen, die öffentliche Aufträge ab einem Auftragsvolumen von 20000 Euro bekommen wollen, müssen ihren Beschäftigten einen Lohn von mindestens 8,62 Euro pro Stunde zahlen. Wahlgewinner Jens Geyer freut sich über das Gesetz und verweist darauf, „dass die Vergabe von öffentlichen Aufträgen oftmals nach dem Billigsten-Prinzip“ erfolgt sei: „Wer den billigsten Auftrag hatte, bekam den Auftrag – damit verbunden waren oftmals auch Niedriglöhne. Zukünftig werden die Firmen belohnt, die ihre Beschäftigten fair bezahlen und ihrer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft nachkommen.“ Geyer weiter: „Arbeitnehmer müssen von ihrem Lohn einer Vollzeitstelle leben können. Wenn zusätzlich staatliche Hilfe in Anspruch genommen werden muss, dann ist das zutiefst unsocial. Denn der Steuerzahler muss diese Gelder aufbringen.“

(FRANK STRAUB) ■

Landtagswahlen 2012

Ergebnisse in Langenfeld

Erststimmen:

Clauser (CDU) 43,6 %, Geyer (SPD) 32,5 %, Konrad (Grüne) 10,9 %, John (Piraten) 6,9 %, Noack (FDP) 4,5 %, Küchler (Die Linke) 1,7 %

Zweitstimmen:

SPD 33,2 %, CDU 31,7 %, Grüne 11,4 %, FDP 10,5 %, Piraten 7,3 %, Die Linke 1,8 %, Pro NRW 1,7 %, Tierschutzpartei 0,7 %, Familie 0,5 %, NPD 0,3 %

Ergebnisse in Monheim

Erststimmen:

Geyer (SPD) 44,9 %, Clauser (CDU) 32,2 %, Konrad (Grüne) 7,9 %, John (Piraten) 8,3 %, Noack (FDP) 4,4 %, Küchler (Die Linke) 2,3 %

Zweitstimmen:

SPD 42,5 %, CDU 24,6 %, Grüne 9,7 %, FDP 8,9 %, Piraten 7,2 %, Die Linke 2,4 %, Pro NRW 2 % ■

Lassen Sie sich bei uns beraten!

Mental - Aktiv - Tag
Di, 5. Juni 2012

Leichter konzentrieren – besser erinnern,
wie oft haben Sie sich das gewünscht?

Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch!
Sichern Sie sich Ihren persönlichen
Termin am 5.6.2012 von 9h-16h.
Ab sofort möglich!



Galerie-Apotheke im Real
Rheindorfer Straße 48
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 / 91 20 96
Galerie-Apotheke Stadtgalerie
Galerieplatz 1
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 / 91 20 94
Fax: 02173/912095

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt



TRUCKCENTER
LANGENFELD

Nutzfahrzeuge AG

02173 / 90450-0

www.truckcenterlangenfeld.de



Erdbeerfest steigt am dritten Juni-Wochenende

Süße Pizza und leckere Bowle locken die Besucher

Am 16. und 17. Juni steigt auf dem Hofe Weeger in Richrath wieder das beliebte Erdbeerfest des Richrather Karneval-Vereins (RKV).

Bowle, Spieße, Pizza...

Es ist in diesem Jahr die 35. Auflage des Festes, auf dem sicher wieder Erdbeerkuchen (mit oder ohne Sahne), leckere, mit feiner Schokolade überzogene Spieße und die schmackhafte Erdbeer-Pizza für Gaumenfreuden sorgen werden. Auch die köstliche Lambada-Bowle wird gewiss wieder so manchen Besucher verzaubern. Auch für jene, die nicht so auf die süße Frucht abfahren, ist gesorgt, es gibt Leckeres vom Grill und den sommerlichen Durst stillende Getränke. Für musikalische Unterhaltung und Spaß für die Kleinen wird ebenfalls wieder gesorgt sein. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, waren 2011 an beiden Tagen circa 70 Helferinnen und Helfer im Einsatz, für die Sicherheit waren gut ein Dutzend Sicherheitskräfte vor Ort. Leider hat letztes Jahr das Wetter nicht immer ganz mitgespielt; hoffen wir, dass es diesmal besser wird. Am Samstagnachmittag wird es erstmals eine kleine Kinderdisco geben, für die musikalische Unterhaltung sorgen „2nd Hand“ (Samstag) und „B Famous“ (Sonntag). Letztere treten seit nunmehr drei Jahren gemeinsam auf. Die Band präsentiert einen Cocktail aus Rock'n'Roll, Oldies, Pop, Country, Schlagern und kölschen Liedern. Am Fest-Samstag wird von 15 bis 24 Uhr, am Sonntag etwa von 11 bis 20 Uhr gefeiert.



Lecker, lecker – auf dem Hofe Weeger kann man so richtig schlemmen.

Foto: Klaas



Das Erdbeerfest wurde im Karneval auch schon thematisiert. Foto: RKV



Auch der Durst kann beim Erdbeerfest mit fruchtiger Note gelöscht werden. Foto: Straub

Die Erdbeere – eine tolle Frucht

„Mit nur 35 Kilokalorien pro 100 Gramm sind Erdbeeren ideal zum Naschen. Ohne schlechtes Gewissen darf es deshalb auch gerne mal eine große Portion sein“, heißt es seitens des Ministeriums für Umwelt, Landwirt-

schaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. auf der Website des Ministeriums. Die Erdbeere habe

nach der schwarzen Johannisbeere den höchsten Vitamin-C-Gehalt unserer Kulturobtsorten. Mit etwa 60 mg Vitamin C/100 g überträfen sie sogar Orangen

und Zitronen. Damit sei in 100 g Erdbeeren die empfohlene Tageszufuhr an Vitamin C enthalten. Reife Erdbeeren enthielten dabei etwa 20 Prozent mehr Vitamin C als nicht ganz reif geerntete Früchte. Erdbeeren hätten neben den Kirschen unter allen Obstsorten den höchsten Folsäuregehalt, 100 g enthielten rund 16 Prozent der täglich empfohlenen Zufuhr. Eine ausreichende Versorgung mit Folsäure ist, so das Ministerium, „insbesondere für Frauen mit Kinderwunsch und Schwangere besonders wichtig“. Schließlich: „Erdbeeren gehören zu den empfindlichsten Früchten und müssen deshalb schonend behandelt und richtig aufbewahrt werden.“ Gegessen werden sollten sie am Tag der Ernte oder am Tag des Kaufes. Erdbeeren verlören schon wenige Stunden nach der Ernte an Aroma. „Bis zum Verzehr können sie ungewaschen im Kühlschrank aufbewahrt werden“, heißt es auf der Website weiter.

RKV

Der RKV wurde 1977 gegründet, Vorsitzender ist Wilfried Wolter. Schon jetzt kann man sich auf die RKV-Veranstaltungen „Karnevalseröffnung in der Residenz“ (24.11.) und „Advent op kölsche Art“ (29./30.11.) freuen.

(FRANK STRAUB) ■

Anzeigenannahme



Valeska Bergmann

Ihre Medienberaterin für das
Langenfelder Stadtmagazin

Mobil: 0172 - 242 54 97

E-Mail: anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Namen & Notizen

In der April-Ausgabe hieß es auf Seite 4: „Frank Noack, liberaler Direktkandidat in unserem Wahlkreis Mettmann I, zeigte sich gegenüber dem Auto dieser Zeilen (...)“ Es hätte hier natürlich „Autor dieser Zeilen“ heißen müssen. +++ Zugegebenermaßen alles nicht mehr ganz so aktuell, aber wir wollen unserer Chronistenpflicht nachkommen und einige Personalien darlegen: **Manfred Stuckmann** wurde zum Ehrenvorsitzenden

der IG Stadtfest gewählt, **Stefan Noack** zum neuen Vorsitzenden des Vereins „Freunde und Förderer der Werkstatt für Behinderte Langenfeld e.V.“ gewählt, **Frank Noack** als Chef der Langenfelder FDP wiedergewählt. Neuer Vorsitzender des Schützenvereins 1834 Langenfeld ist **Oliver Seliger**, und **Karlheinz Bruser** wurde als Vorsitzender des Stadtsportverbandes bestätigt. Das neue Prinzenpaar schließlich: das Ehepaar **Wolfgang und Beate**

Friedrichs; die Proklamation steigt am 16. November. +++ Die **SGL-Handballdamen** beendeten die Landesliga-Saison auf Rang neun (unter zwölf Teams), die **SGL-Oberliga-Handballer** schlossen die Spielzeit auf Platz fünf unter 15 Mannschaften ab. +++ Glückwunsch: Die **SGL-Volleyballerinnen** sind in die dritthöchste Spielklasse aufgestiegen. Zusätzlich gewann man noch den Bezirkspokal. ■

Diskussion um Leerstände in und Abwanderungen aus Langenfeld

In der Stadthalle ging wieder die „BOB“ über die Bühne

Leerstände, Abwanderungen, die B/G/L und die CDU

Artikel über einige Leerstände in Langenfeld und Firmenabwanderungen gab es vor einigen Wochen sowohl in der „WZ“ als auch in der „RP“. Konkret genannt als „Abwanderer“ nach Monheim wurden die Deutsche Anlagen-Leasing und die Firma Goldbeck. Kurz darauf setzte sich die B/G/L für eine attraktivere südliche Hauptstraße ein. Als wir einen entsprechenden Artikel auf stadtmagazin-online.de veröffentlichten, meldete sich prompt ein Leser per Mail bei uns mit den Worten: „Endlich greift mal eine Partei, wo die CDU zurzeit verwundbar ist.“ Nun denn, wir wissen natürlich nicht, ob diese Ansicht unseres Lesers irgendwie repräsentativ ist – und die B/G/L ist auch keine Partei; allerdings erweckte die letzte Landtagswahl nun ja auch nicht unbedingt den Anschein, als ob die CDU derzeit allzu „unverwundbar“ wäre – diese Feststellung gilt wohl auch für Langenfeld und ganz unabhängig von einigen Leerständen, die sich in unserer Stadt immerhin



Jan-Christoph Zimmermann (3. von rechts) und seine Mitstreiter(innen) zu Gast in Berlin.

Foto: Büro Noll

durchaus noch in Grenzen halten.

Wirtschaftsförderung in Berlin

Vor allem die Parallelen zwischen der politischen Arbeit im Stadtrat und im Bundestag interessierten die Mitarbeiter der

Langenfelder Wirtschaftsförderung bei einem Besuch in der Bundeshauptstadt: Mit einigen seiner Kollegen besuchte Jan-Christoph Zimmermann den Berliner Reichstag auf Einladung der CDU-Bundestagsabgeordneten Michaela Noll. Auf der Besuchertribüne verfolgten sie eine Plenardebatte. Nach dem Besuch im Bundestag verbrachte die Gruppe ein spannendes Wochenende in Berlin und erkundete die Hauptstadt auf eigene Faust.

BOB 2012

Am 9. Mai fand in und vor der Langenfelder Stadthalle wieder die Langenfelder/Monheimer Berufsorientierungsbörse „BOB“ statt. Schirmherr und Motor der Veranstaltung: der CDU-Land-

tagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser. Die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen bekamen hier die Möglichkeit, sich über 100 verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren, sich um Praktika zu bemühen und somit frühzeitig Unternehmen auf sich aufmerksam zu machen. Die Unternehmen und Handwerksbetriebe konnten sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren. (Fach-)Hochschulen standen den Jugendlichen Rede und Antwort, die über ein Studium nachdenken. Mitglieder des Ausbildungsteams und Auszubildende des Kreises Mettmann informierten auch auf der BOB, und zwar über die vielseitigen Ausbildungsberufe in der Kreisverwaltung. Im Innen- und Außendienst, mit oder ohne Kundenkontakt, im Team oder selbst-

ständig, zahlenorientiert oder eher sozial – die Kreisverwaltung bietet als modernes Dienstleistungsunternehmen mit über 1000 verschiedenen Aufgaben viele Entfaltungsmöglichkeiten für ihre bedarfsgerecht ausgebildeten Nachwuchskräfte. Sie bildet Verwaltungswirte, Verwaltungsfachangestellte und Absolventen des dualen Studiengangs Bachelor of Arts/Laws aus. Die Auszubildenden profitieren von einem angenehmen und familienfreundlichen Betriebsklima, guten Übernahme- und Karrierechancen sowie guten Verdienstmöglichkeiten während der Ausbildung und flexibler Arbeitszeit. Während der Ausbildung wechseln die Einsatzgebiete regelmäßig, um einen möglichst umfassenden Einblick in die vielfältigen Bereiche der Kreisverwaltung zu ermöglichen. Praxisphasen wechseln sich mit theoretischen Lernabschnitten ab. Dabei wird Wert auf die gute Betreuung der Auszubildenden gelegt. Ausbildungsbeauftragte und die Jugend- und Auszubildendenvertretung stehen mit Rat und Tat zur Seite, bei Bedarf werden auch Nachhilfemöglichkeiten angeboten. Der Kreis Mettmann präsentiert seine Ausbildungsangebote jedes Jahr auf fünf verschiedenen Ausbildungsmessen in Düsseldorf, Velbert, Ratingen, Hilden und Langenfeld. Seit 2011 bietet die Kreisverwaltung Gesamt- und Realschulen im Kreisgebiet an, Schüler durch Vorträge über ihre Ausbildungen zu informieren. Mehrere Schulen haben bereits von diesem Angebot Gebrauch gemacht. (FRANK STRAUB) ■

TERLER-IMMOBILIEN

Ihr Partner bei der erfolgreichen Immobilienvermittlung



Sie möchten aktuell Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten, dann rufen Sie uns unverbindlich an.



Wir haben das Ziel, das optimale Ergebnis für Sie zu erreichen und Sie fair und marktgerecht zu beraten.



Besuchen Sie uns auch im Netz www.terler-immobilien.de

oder kontaktieren Sie uns
☎ 02173 - 101 85 25



Ihr „Immobilienkaufmann (IHK) und zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung“

Oliver Terler



TERLER-IMMOBILIEN

Hitdorfer Straße 133 · 51371 Lev.-Hitdorf
Telefon: 0 21 73 - 101 85 25 · Telefax: 0 21 73 - 101 85 24

www.TERLER-IMMOBILIEN.de

JUFFERNBRUCH

TRANSPORTE

Kein (Lager)-PLATZ DA?????

Lagerraum – für Ihre Möbel, Erbstücke usw.,
JUFFERNBRUCH Transporte – für mehr Vertrauen seit 1882
...weil Sie Ihr Hab und Gut nicht Jedem anvertrauen sollten!
Info u. kostenlose Beratung: Opladen **02171-2377**

Tag der offenen Tür

mit Speis und Trank und Kinderspaß.



Samstag, den 2. Juni 2012

von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr gibt es viel zu sehen und anzufassen, Vorträge und Vorführungen zum Thema:

ENERGIEWENDE SELBER MACHEN



**Danach wird gefeiert:
5 Jahre Rheinland Solar in Düsseldorf!**



- **Rheinland Solar GmbH & Co. KG**
Piniestraße 29
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 229 63 581
Fax: 0211 - 229 67 45
E-Mail: info@rheinland-solar.de
Internet: www.rheinland-solar.de

ab Fichtenstraße
den Schildern folgen!

Hellwach Verlag

BÜCHER ZUM LESEN UND HÖREN

www.hellwach-verlag.de
Fax 02173 / 2037220



Schlechte Gedichte



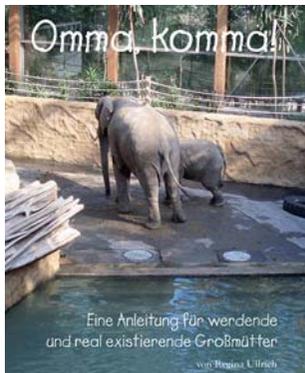
Jedes Lachen verlängert das Leben um 1 Tag!

Ziemlich diese Schlechte lesen. Inel. wie's sein von!

Regina Ullrich
Band 1

ISBN 978-3-000315-29-9

Auch als E-BOOK erhältlich
ISBN 978-3-000376-86-3



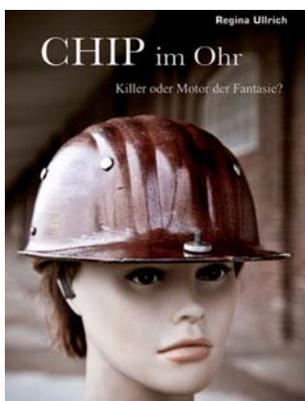
ISBN 978-3-000315-27-5

Ab Juli 2012 auch als E-BOOK erhältlich
ISBN 978-3-943965-01-8



ISBN 978-3-000304-71-2

Ab Juli 2012 auch als E-BOOK erhältlich
978-3-943965-02-5



ISBN 978-3-000315-28-2

Ab Juli 2012 auch als E-BOOK erhältlich
978-3-943965-00-1

Kultur-Notizen: Von Aktmodellen und freien Gedanken

Ausstellungen im KunZe und in der LVR-Klinik



Doris Faassen und Peter Pietralczyk.

Foto: Straub

Peter Pietralczyk und Doris Faassen im KunZe

Bereits Ende April eröffnet wurde die neueste Ausstellung im KunZe des Verbandswaterwerks und der Stadtwerke an der Solinger Straße 41. Die Gruppe „kick“, ein Initiativkreis für Bürgerkunst um Dr. Alfons Gummersbach, zeichnet organisatorisch verantwortlich für die im KunZe in regelmäßiger Folge zu sehenden Ausstellungen. Die jetzige dauert noch an bis zum 19. Juni. Der Langenfelder Peter Pietralczyk, der sich unter anderem von Nada Vitz oder auch César Manrique inspirieren ließ und lässt, ist den Lesern unseres Magazins bereits als äußerst vielseitiger Künstler bekannt; Faassen, Jahrgang 1966, hat Wurzeln in der Posthorngemeinde, sie lebt heute in Wuppertal. Ältere ihrer Arbeiten, die von einer flächig-zeichnenhaften Arbeitsweise geprägt sind, stehen aktuellen Arbeiten gegenüber, in denen rea-

listische Bildelemente dominieren. Eine Synthese beider Stilformen wird an einzelnen Bildern sichtbar. Inhaltlich stehen figurative Sujets, oft dem Akt entlehnt, im Vordergrund. Als anlässlich der Vernissage eine Besucherin die Künstlerin fragte, ob diese selbst auf einem nun im KunZe zu sehenden Werk zu sehen sei, verneinte Faassen; sie empfinde gegenüber dem von ihr dargestellten Aktmodell jedoch eine gewisse Art von Seelenverwandtschaft.

Kunstprojekt im Park der LVR-Klinik

Es begann im Sommer 2001, mit dem Projekt „...etwas verändert sich“. Der Förderverein der LVR-Klinik und Künstler des Kunstvereins Langenfeld hatten eine große Ausstellung auf dem Klinikgelände zu Stande gebracht. Zwei Kunstwerke von damals stehen heute noch. Der Zuspruch der Bewohner in der Stadt und der Klinik war derart groß, dass bei-



Kunstprojekt der LVR-Klinik: einige beteiligte Künstler sowie Vertreter des Kunstvereins und des Fördervereins der LVR-Klinik.

Fotos (2): Kunstverein Langenfeld e.V.

de Vereine sich einigten, die Herausforderung an diesem besonderen Ort erneut anzunehmen, um einen weiteren Meilenstein zu setzen, der in Form einer Ausstellung im Mai zur Besichtigung frei gegeben wurde. Kunst ist nicht vergänglich. Sie bringt Menschen zusammen. Sie lässt Spuren hinter sich. „Der Titel der Ausstellung passt zum Ort und natürlich auch zu der gezeigten Kunst“, sagte Gerd-Peter Heinrichs, Vorsitzender des Fördervereins, und er bedankte sich bei den Künstlern für ihr Engagement und bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld für die Förderung des Projektes. Die ausgestellten Objekte im Park sind zum Greifen, aber auch zum Begreifen – die Kunst ist ein geeignetes Medium für den geistigen Austausch, was hier in der Klinik sicher besonders sinnvoll ist. Er sprach die Bitte aus, man möge die Menschen in der Klinik als Teil der Gemeinschaft annehmen. Es werden etwa 6000 Patienten im Jahr aufgenommen

und durchweg von etwa 1000 Personen betreut. „Eine Welt ohne Kunst ist wie ein Nachthimmel ohne Sterne“, zitierte Kunstvereins-Kuratorin Beate Dömedy-Fehlau den Künstler Heinz Mack. Sie sprach über die Aktivität der Vereinskünstler im öffentlichen Leben der Stadt. Durch ihre Arbeit schafften sie es immer wieder, Akzente zu setzen. Das Projekt zeigt Werke von Alexander Beck, Renate Garbe, David Grabiniok, Razee Lindner, Karl-Heinz Pohlmann, Norbert Schindler, Agata Schubert, Elke Tenderich-Veit und Heike Walter. Kai Hackemann, Mitglied des Kunstvereins, „führte“ die Gäste bei der Eröffnung durch die Ausstellung. In seiner Ansprache erinnerte er an die kürzlich ausgegrabene „Prozessions-Avenue“ in Stonehenge. Er verglich dies mit der Avenue im Park, einer „Kultur-Straße“, die auf beiden Seiten mit Kunstobjekten bestückt ist. Hier sind Figuren, die an den Urtraum erinnern, plastische Arbeiten, Skulpturen, Trans-

Seniorenzentrum St. Martinus

St. Martinus-Hof
Service-Wohnen

Haus Katharina
Senioren- und Pflegeheim

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.

Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330
kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de
www.seniorenzentrum-langenfeld.de

GFO *Ja zur Menschenwürde.*

„Gesundheit und Leben“

Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache

Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

Malteser-Wallfahrt

Der Tag für die rund 1100 Pilger aus dem Erzbistum Köln begann in den frühen Morgenstunden: Mit 32 Bussen waren sie am 12. Mai zur 28. Malteser-Wallfahrt nach Kevelaer an den Niederrhein gereist. Auch die Malteser aus Langenfeld waren mit 37 Pilgern und 16 Helfern dabei. Zusätzlich unterstützten sie noch mit einem Krankenwagen den Sanitätsdienst der Wallfahrt. In der Basilika „Heilige Maria, Trösterin der Betrübten“ empfing Weihbischof em. Dr. Klaus Dick die angereisten Wallfahrer. In seiner Predigt hob er hervor, dass diese Gemeinschaft wie eine große Familie sei – die Familie Gottes. Die Atmosphäre, die die Pilgerfamilie in der prunkvollen

Marienbasilika erlebte, hat auch bei der 28. Auflage dieser Malteser-Wallfahrt noch nichts an ihrer Faszination für alle verloren. Freude am Helfen und damit am gelebten Glauben stand auch bei dieser Wallfahrt im Vordergrund. Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Mitwirken und zu den „Social Days“ der Malteser erhält man auch auf der Homepage www.malteser-langenfeld.de oder per Telefonnummer 02173/81110. Die Bürozeiten sind montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr. Die Geschäftsstelle in der Karlstraße 3 in Langenfeld ist zudem auch jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr für alle Interessierten geöffnet. ■



Ausgestellte Objekte auf dem Gelände der LVR-Klinik in Langenfeld.

parente, Kokons, die am Baum hängen, zu erleben. In der Ausstellung sind die Gedanken frei. Freiheit, so Kai Hackemann, ist physisch und psychisch gemeint. Mit genug Raum, Zeit und Stille im Park fördern die Objekte freie Assoziationen und vielleicht neue Erkenntnisse. Die flotte Big Band des Konrad-Adenauer-Gymnasiums begleitete die Eröffnung und begeisterte mit gekonnt interpretierten Stücken. Die Ausstellung an der Kölner Straße soll bis zum 28.10.2012 andauern.

Vorlesung

Am 12.6. findet um 14 Uhr im Siegfried-Dißmann-Haus der AWO (Solinger Straße 103) wieder eine Vorlesung mit Regina Ullrich statt. Ullrich wird in Bälde im Internet-TV (www.deutsches-literaturfernsehen.de) zu sehen und zu hören sein; derzeit arbeitet sie an Märchen, die nicht nur

als Lesebuch, sondern auch in Hörbuch-Form veröffentlicht werden sollen.

Jugend musiziert

In der gut besuchten Düsseldorfer Tonhalle wurde zwei Musiktalenten aus dem Kreis Mettmann eine besondere Ehre zuteil: Die Langenfelder Gitarristin Hannah Biermann (Jahrgang 1996) und der Monheimer Pianist Theodor Gerth (Jahrgang 1996) traten als Preisträger des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ vor einem begeisterten Publikum auf. Während Hannah Biermann als Solistin mit „Campero“ von Astor Piazzolla glänzte, überzeugte Theodor Gerth als einfühlsamer Duo-Partner der Leverkusener Sopranistin Anna Teresa Rabe mit zwei Liedern von Richard Strauss und Claude Debussy. Nicht genug, dass beide mit 25 Punkten die Höchstwertung im Landeswettbewerb erreichten;

während des Konzerts zeichnete sie der Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Michael Breuer, mit dem Sparkassen-Förderpreis aus, der mit jeweils 2000 Euro dotiert ist. Vom 25. Mai bis zum 1. Juni sollten Hannah Biermann und Theodor Gerth zusammen mit weiteren 15 Nachwuchstalenten den Kreis Mettmann im Bundeswettbewerb in Stuttgart vertreten.

Schloss Hardenberg: Es kann weiter gebaut werden

Die Sanierung kann weitergehen: Schloss Hardenberg erhält 200.000 Euro aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll und ihr Kollege Peter Beyer freuten sich über die über die Zusage des Kulturstatsministers Bernd Neumann. Die Bundespolitiker hatten sich gemeinsam für eine Förderung des Baudenkmals in Velbert-Neuves stark gemacht. Aus Mangel an Geld waren die Bauarbeiten zeitweise zum Stillstand gekommen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Beyer und seine Fraktionskollegin haben Eigenangaben zufolge „bereits zum zweiten Mal gemeinsam einen entsprechenden Antrag der Stadt Velbert unterstützt und sich persönlich beim Minister für die Zuwendung im Rahmen des Sonderprogramms Denkmalschutz eingesetzt.“

(FRANK STRAUB/KOTHARI) ■

Wichtige Information für Diabetiker!

Am 22.06.2012 von 10.00 bis 16.00 Uhr kommt das Infomobil des deutschen Diabetikerbundes (NRW) in die Hubertus Apotheke Solinger Str. 35 in Langenfeld. Ihr Blutzuckerwert wird ermittelt und Sie werden kostenlos beraten. Wir laden Sie herzlich ein!



TESTAmed® DIABETES CARE Starter-Set* +
50 Blutzuckerstreifen jetzt zum
Sonderpreis **19,95 €**

*Starter-Set TESTAmed® GlucoCheckPLUS besteht aus:

- 1 Blutzuckermessgerät
- 15 Blutzuckerstreifen
- 1 Lanzettengerät
- 15 Lanzetten
- 1 Diabetikertagebuch
- 1 Glukosekontrolllösung
- 1 Etui

Die kostenlose Hotline:
0800-8736311
wir beantworten gerne Ihre Fragen



Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität aus Ihrer Apotheke. Informieren Sie sich jetzt!

Das besondere Angebot aus Ihrer:



Hubertus Apotheke
Solinger Str. 35
40764 Langenfeld
Tel.: 0 21 73 / 2 21 15

FÜRTSCH

Bestattungen
mit individuellem Charakter
und Rundum-Betreuung

BAUM- ERD- FEUER- SEE-BESTATTUNGEN

Hauptstraße 82
40764 Langenfeld/Rhld.
www.fuertsch-bestattungen.de
Tel. 0 2173 / 90 11 44

Tag und Nacht



in Langenfeld

Nah sein
mit Herz!

AWO Ortsverein

Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“
Essen auf Rädern, Internetcafé 50plus
Solinger Straße 103, Telefon 4993243,
www.awo-langenfeld.de

AWO Sozialstation gGmbH

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Hauswirtschaftliche und soziale Dienstleistungen
Ludwig-Wolker-Str. 29, Telefon 4099135,
www.awo-sozialstation-ggmbh.de

AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus

Tagespflege, „Café Vergissmich“,
Kurzzeitpflege, stationäre Pflege
Seniorenwohnungen, Begegnungsstätte „Café am Wald“
Langfurter Straße 74, Telefon 894-0, www.awo-nr.de

Kodak LENS BRILLEN OUTLET



FESTPREISGARANTIE

95,- € komplette Brille
mit Kodak Gläsern

195,- € komplette Gleitsichtbrille
mit Kodak Gleitsicht Komfortgläsern

Im Preis enthalten: Riesenauswahl an Brillenmodellen aus den Kollektionen der Classic-Serie, Kodak Brillengläser, aus Kunststoff, superentspiegelt, hartversiegelt, dünn und leicht, keine Beschränkung der Gläserstärken (soweit techn. möglich)

Forststraße 7
42697 Solingen
Tel. 0212 - 64 54 69 01



Kundenparkplatz
direkt am Outlet
www.brillenoutletcenter.de



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen

Sonderbestattungsformen auf Anfrage
Kostenlose unverbindliche Vorsorgeberatung

Tel.: 021 73 / 68 62 35 - 24 Stunden erreichbar
Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Kronprinzstr. 95 · 40764 Langenfeld · info@bestattungen-phoenix.de · www.bestattungen-phoenix.de

Gourmet-Kaffee aus dem Rheinland

Wie aus einer Bohne das beliebteste Getränk wird

Brasilien, Kolumbien, Panama, Mexiko, El Salvador, Tansania, Guatemala, Dominikanische Republik, Kenia, Costa Rica... Man könnte jetzt an einen schönen Urlaub denken und Fernweh bekommen – oder nach Leichlingen fahren in das Café Kränzchen zu Marion Rößler-Schäfer, die hier im Oktober 2009 ihre eigene Rösterei eröffnet hat.

Schon immer ein Kaffee-Freak

Sie war vor über zehn Jahren mit ihrem Mann in Hamburg, als sie unterwegs einen wirklich richtig guten Kaffee getrunken hatte, ein wahres Geschmackserlebnis. Dieser Kaffee ließ sie nicht in Ruhe, darum ging sie noch einmal hin, vielleicht war es ja ein Glückstreffer...? Der Kaffee schmeckte auch am nächsten Tag hervorragend. Also fragte sie den Besitzer des Cafés nach diesem besonderen Kaffee und erfuhr, dass es Kaffee aus eigener Röstung ist – eine Idee war geboren. Doch zuerst hieß dies, sich zu informieren, und Marion Rößler-Schäfer ist in jeglicher Beziehung gründlich; und wie es sich für einen Kaffee-Freak – wie sie sich selber nennt – gehört, recherchierte und lernte sie, um alles über das Kaffeerösten in Erfahrung zu bringen. Was damals ein Ausbildungsberuf gewesen ist, müssen die Interessierten



Die Auswahl des Kaffee-Angebotes, samt Präsentation, lässt das Herz eines jeden Kaffee-Genießers höher schlagen.

heute in Seminaren und bei alten Röstmeistern erlernen.

Guter Ruf

Sie ist keine Unbekannte in ihrer Heimat und als sie im Oktober 2009 nach einer fünfjährigen Gastronomie-Pause das Café Kränzchen an der Neukirchener Straße 68 eröffnet, sind ihr die ehemaligen Stammgäste gefolgt – ein guter Ruf eilt ihr voraus oder hinterher, die Gäste kommen aus einem Umkreis

von 100 Kilometern, um bei ihr zu verweilen. Ihre Besucher und Gäste kommen nicht in ihr Café, um als Laufkundschaft einen Coffee to go zu ordern oder im Fast-Food-Style den Kaffee herunterzustürzen. Es ist eher so, dass die Besucher ihren Ausflug dorthin planen, um ein paar Stunden zu bleiben, was auch genau so gewünscht ist.

Qualitäts-Kaffee

Den Rohkaffee bezieht Rößler-Schäfer direkt aus Hamburg vom Hafen, dort kauft sie regelmäßig die besten Bohnen der ersten Güte. Die Qualität im Bereich des Kaffees ist vergleichbar mit den unterschiedlichen Qualitäten von Weinen, zwischen Beerenauslese oder einem Land- und Tischwein gibt es auch Unterschiede. Solche Qualitätsunterschiede gibt es auch beim Kaffee, der wie der Wein ein Naturprodukt ist. „Es ist die Grundbohne, auf der man aufbaut, es lässt sich nicht reinrösten, was nicht schon drin ist“, so Rößler-Schäfer. Darum kauft sie auch nur frisch geernteten Kaffee ein. Der Kauf findet nach einer sogenannten Blindverkostung statt, so beeinflusst kein Name oder Ruf ihre Kaufentscheidung.

umverpackung mit einzuschließen, lässt man die Bohnen anschließend 12 bis 24 Stunden ruhen. Die Kaffee-Bohne verträgt keinen Sauerstoff, darum sind die Verpackungen des Café Kränzchen mit einem Ventil versehen, welche die Luft ablassen, aber selbige nicht an den Kaffee lassen. Eine große Rolle spielen bei der Röstung die Temperatur und Röstzeit, je langsamer und niedriger diese sind, desto besser das Endergebnis, wobei die Herkunft des Wassers ebenfalls nicht zu unterschätzen ist. Etwa 70 bis 80 Prozent des Anbaus ist die Arabica-Bohne, da diese dem europäischen Geschmack wohl am meisten zusagt. Die Robusta-Bohne ist, wie der Name schon vermuten lässt, robuster gegenüber klimatischen Schwankungen, bringt aber trotzdem gute Erträge und gibt eine gute Espressobohne ab.

Kaffee-Steuer

Der Kaffee kommt in 60- oder 70-kg-Säcken am Hamburger Hafen an, dort wird dann die erste Steuer vom Importeur entrichtet. Die zweite Steuer ist die „auf alles, was braun wird“, das sind 2,19 Euro pro Kilo Kaffee – wie gut kann da ein Discount-Kaffee sein?

Café-Kränzchen-Specials

Jeden Samstag: „Café-Rösten live“ von 11 bis 12.30 Uhr – natürlich kostenlos, auch für Gruppen; nach vorheriger Anmeldung auch an anderen Terminen. *Café-Endlos*: Einen Kaffee bezahlen,

Wissenswertes über Kaffee

Durch das Rösten hat man auf jedes Kilo Kaffee einen Röstverlust bis maximal 20 Prozent. Nach der Röstung werden die Kaffeebohnen abgekühlt, obwohl eigentlich nur die Oberfläche schnell abkühlt, denn im Inneren findet ein weiterer Prozess statt: Dort sind die Bohnen noch warm und beim Abkühlen entstehen Gase, wodurch diese wundervollen Aromen entwickelt sowie eingeschlossen werden, weshalb das Entgasen besonders wichtig ist. Um diese Gase nicht in die luftdichte Vaku-



Immer wieder wird der Grad der Röstung überprüft.

www.aktivita-monheim.de

AKTIVITA
gesund leben!

Kurze Str. 7 - 9
40789 Monheim
☎ 02 173 / 51 234



Fitness Kurse
Zumba **NEU**

- Aerobic & Workout
- Workout & Step
- Special Sunday
- Callanetics
- Zumba



Reha-Sport & Gesundheitssport

- Aktiver-Rücken
- Yoga / Qi Gong
- Pilates
- Stretching & Atmung
- Wassergymnastik



Sauna Kosmetik Massagen

- Maniküre/Pediküre
- Gesichtsbehandlung
- Dorn-Behandlung
- Ayurvedische Massage



Die frisch gerösteten Kaffeebohnen fallen aus der Röstmaschine und füllen der Raum mit ihrem herrlichen Aroma.



Mit Konzentration und Hingabe beim Rösten, denn das Timing ist entscheidend.



In Säcken wird der Rohkaffee geliefert.

Fotos (5): Bergmann

danach immer nachschenken, bis nichts mehr reingeht. Zu Weihnachten oder auf Bestel-

lung gibt es auch den edlen *Jamaica-Blue-Mountain-Kaffee*. Eine Röstmaschine von der Firma

Giesen – neueste Technik in altem Look. *Kaffee-Verkostung*: Auf Anfrage! Bei der Verkostung erfahren Sie Wissenswertes über Kaffeebohnen, ihren Anbau, die Ernte und die Veredlung. Gut vorbereitet, können Sie zwischen Fülle, Körper, Säure und Nebennoten unterscheiden. Vielleicht entdecken Sie dabei Ihren künftigen Lieblingskaffee. Aus drei Sorten des Hauses gibt es Kaffee-Pads, welche in allen gängigen Maschinen einsetzbar sind. Der übliche Röstvorgang passiert in der Industrie bei 350° – im Café Kränzchen wird mit nur 200° geröstet, was für die Bohne schonender ist und letztlich den Geschmack des Kaffees maßgeblich beeinflusst.

Kontakt

Café Kränzchen · Café & Rösterei
Neukirchener Straße 68
42799 Leichlingen (Rheinland)
Telefon: 02175/1660167
E-Mail: m.roe.schaefer@arcor.de
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich 9.30 bis 18 Uhr

(VALESKA BERGMANN) ■

Haushaltslage

Blick in die Nachbarstadt: „Ausdrücklich positiv“ bewertet Landrat Thomas Hendele die Entwicklung des Monheimer Haushalts. „Der Stadt gelingt im aktuellen Haushaltsjahr – wie Ende 2011 bereits avisiert – tatsächlich der Sprung aus dem Nothaushalt und dem Haushaltssicherungskonzept“, schrieb Hendele jetzt an Bürgermeister Daniel Zimmermann. Der Landrat sieht die Stadt auch weiterhin auf einem guten Kurs: Für das laufende Jahr sei aufgrund der hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer ein Überschuss von mehr als 20 Millionen Euro zu erwarten, für 2013 ein Überschuss von 13 Millionen. Und das Jahr 2011 sei noch besser gelaufen als angenommen: Statt

3,7 Millionen Euro Überschuss seien rund 14 Millionen zu verbuchen. Die Stadt könne damit ihre Rücklagen auffüllen und sei dann auch für die Jahre 2014 und 2015 gerüstet, für die mit einem Defizit von insgesamt acht Millionen Euro gerechnet werde. „Der Haushalt gilt in der Gesamtschau damit aus heutiger Sicht bis zum Jahr 2015 als ausgeglichen“, so Hendele, der der Stadt zugleich rät, das zu erwartende Defizit nach Möglichkeit noch zu verringern. „Den Spitzenplatz im Kreis Mettmann“ bescheinigt der Landrat den Monheimern bei der Ausstattung mit Eigenkapital, erhöhe sich dies doch von der Eröffnungsbilanz 2007 bis zum Jahr 2015 um sieben Prozent. ■

Abkommen, Vereinbarung	Vorname der Garbo	Nebenfluss der Maas	ein Treibstoff	▼	englisch: mir	Pyrenäenstaat	▼	Ein-fahrten
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
verfallenes Bauwerk	▼	▼	▼	▼	▼	Mischfarbe	▼	▼
▼	▼	▼	Fußhebel	▼	chemisches Element	▼	▼	▼
germanischer Wurfspieß	▼	franz. Männername	▼	▼	▼	▼	▼	franz. Männername
▼	▼	▼	▼	▼	Erdzeitalter	▼	▼	▼
schnell fahren	Ab-schieds-gruß	Farbe	▼	binär	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	ital. Name von Tarent	▼
asiat. Reitervolk	▼	▼	▼	▼	Gliederband	englisch: nach, zu	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
hochwertig	▼	▼	Buch des Islam	▼	▼	▼	▼	▼
Balzen	▼	▼	▼	▼	▼	ägypt. Hauptstadt	▼	▼
▼	▼	▼	unbeweglich	▼	Berg-ein-schnitt	▼	▼	▼
Fußball-begriff	gegen, wider	Bade-ufer	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	Schlaf-erlebnis	▼	▼	Aas-vogel
Schicht in Indien	ein-fetten	▼	Futter-gefäß	▼	▼	▼	▼	▼
Stier-kämpfer	▼	▼	▼	▼	▼	Gauner-gehilfe	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	Spiel-leitung	Tier-produkt	▼	▼
an diesem Ort	Hunde-rasse	▼	grob	▼	▼	▼	▼	▼
ein Monats-name	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	ge-doublete Film-szene	▼	huldigen	▼	▼	▼
gela-denes Atom	Gattin Thors	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Prüfer	ein Balte	▼	▼	▼	Er-träger (Mz.)	▼	▼	▼
Quantum	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
eilen	▼	▼	ugs.: eine	▼	▼	▼	▼	▼
an der Seite	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼



stadtmagazin-online.de

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im Juni** +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de

Martin C. Herberg überzeugt viel lieber durch sein Spiel als durch huldvolle Kritiken. Aber dieser Mann kann einfach alles, was die Saiten hergeben. Klassisch geschult an der Konzertgitarre, avancierte er später mühelos zum Rock-Bluesmusiker und ist gleichwohl ebenso dem Flamenco erlegen. Das Wunderkind beherrscht es mühelos, die vielfältigsten Klang- und Stilrichtungen zu einer zu vervollkommen: der Herberg-Gitarre. Und ausnahmslos finden sich Kritiker, Presse und Publikum selig vereint in Verzückungen, immer bemüht, neue Lobhudeleien über diesen Mann in Umlauf zu bringen. Ein MUSS für jeden, der Gutes liebt, ist also das Konzert am 3. Juni ab 16.30 Uhr im Langenfelder Flügelsaal.



Martin C. Herberg



Der TELÖK



Jürgen Becker

Martin C. Herberg · Akustische Gitarre · it's teatime · Sonntag, 3. Juni · 16:30 Uhr · Flügelsaal · € 7,- (VVK)/9,- (AK)



Der TELÖK kann ja viel von sich behaupten: schon lange im Geschäft und beliebter Stammstar

im Langenfelder Schaustall zu sein. Oder exzellente Paracomedy mit einer, wie sie es nennen, „knall-bunten Mixtur aus Themen, Typen und Temperamenten“ zu machen. Oder der Siegfried und Roy aus und für Wanne-Eickel zu sein. Aber nett sind die Herren Fromme und Solonsch zusammen als Telök auf

der Bühne definitiv nicht. Und daher ist der Titel des neuen Programms nicht misszuverstehen: From Wanne-Eickel with LAUGH, nicht LOVE. Ein phonetischer false friend versteckt sich hier, denn auch in diesem Programm zeigen die beiden bitterböse und unheimlich komisch der Welt den Mittelfinger. Mit boshaften Witzen, halb-legalen Stunts und irren Figuren brachial unterhalten Der TELÖK am 6. Juni im Langenfelder Schaustall.

Der TELÖK · „From Wanne-Eickel with laugh“ · Comedy · Mittwoch, 6. Juni · 20:00 Uhr · Schaustall · € 14,- (VVK)/16,- (AK)



In seiner neuen Werkschau „Der Künstler ist anwesend“ kümmert sich der Kölner Kabarettist, leidenschaftliche Traktorist und Gastgeber der öffentlich-rechtlichen „Mitternachtsspitzen“ am 30. Juni im Schauplatz Langenfeld um die Kunst. Selbstverständlich hat Jürgen Becker diverse Rubens, Rembrandts und Rauchs als prima Requisite dabei. Nebst der kabarettistischen Kulturgeschichte hat er aber allemal auch den Blick fürs Drumherum. Dass es für Becker nach der Religion in seinem letzten

Soloprogramm „Ja, was glauben Sie denn?“ nun thematisch die Kunst geworden ist, mag so sehr nicht verwundern: Schließlich gibt es kaum eine größere Glaubenssache als das Künstlerische, und dann ist Jürgen Becker auch noch gelernter grafischer Zeichner. Den Dienst am Stift erledigte der Kölner übrigens beim domstädtischen Duftimperium 4711.

Und obwohl das neue Programm „Der Künstler ist anwesend“ heißt, wird der Künstler Becker am Ende des Abends seiner Art Cologne kein weinhaltiges Schaumwasser ausschenken, sondern ein ordentliches Kölsch. Versprochen!

Jürgen Becker · „Der Künstler ist anwesend“ · Kabarett wie gemalt · Samstag, 30. Juni · 20:00 Uhr · Schauplatz · € 20,- (VVK)/23,- (AK)



Public Viewing! EM auf der Großleinwand im Schauplatz. **Alle Spiele mit deutscher Beteiligung: Einlass 20.00 Uhr, Anpfiff 20.45 Uhr, Eintritt frei.** Bald schon werden Fußballplätze wieder zu Allgemeinplätzen und die Fähnchen im Wind wehen. Aber: Wir freuen uns drauf! Auf endlose Vor- und Nachberichterstattung auch ohne Net-

zer/Delling, nationalfarbene Autospiegelüberzieher und natürlich auf: Fußball. Der Schauplatz wird zur EM zum großen Passivsportstadion und alle Spiele mit bundesdeutscher Beteiligung werden als Multivisionsvortrag hoffentlich hervorragender Leibesertüchtigung am Ball übertragen.

Die Fußball-Europameisterschafts-Vorrunden-Termine: Deutschland-Portugal · Public Viewing · Samstag, 9. Juni · 20:00 Uhr · Schauplatz · Eintritt frei

Deutschland-Niederlande Public Viewing · Mittwoch, 13. Juni, 20:00 Uhr, Schauplatz, Eintritt frei

Deutschland-Dänemark Public Viewing · Sonntag, 17. Juni, 20:00 Uhr · Schauplatz · Eintritt frei

Viertelfinale, Halbfinale und Finale werden nur bei deutscher Beteiligung gezeigt. Bitte informieren Sie sich über die genauen Termine in Presse oder Internet!

Für Freiluftfreunde werden alle Spiele des nationalen Kaders freundlicherweise vom hiesigen Citymanagement für Euro 1,- im Freizeitpark Langfort gezeigt. ■

Gutjahr Solartechnik



(FST) Am 11. Mai wurde anlässlich der neuen „Behausung“ des an der Marie-Curie-Straße 23 in Langenfeld beheimateten Unternehmens Gutjahr Solartechnik eine kleine Feier veranstaltet. Freunde, Kunden und Geschäftspartner waren eingeladen, die Forma-

tion „Gottfried“ heizte den Besuchern ein. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Unternehmen für regenerative Energietechnik installiert seit 1990 Solarwärmeanlagen, Solarstromanlagen und moderne Holzheizungen. Foto: Straub

Privater Streifendienst in Langenfeld wird ausgebaut

Pulheimer Firma sorgt für Sicherheit in der Posthorngemeinde



Stephan Brauner betreibt einen privaten Streifendienst in der Posthorngemeinde.

Fotos (2): S-B Sicherheitsdienst



In Sachen Personenschutz, Objektschutz und Veranstaltungsschutz ist man beim S-B Sicherheitsdienst an der richtigen Adresse.

Die meisten Langenfelder kennen es sicher: Von der Karl-Benz-Straße aus versorgt das Aldi-Logistikzentrum zahlreiche Filialen in Düsseldorf, im Kreis Mettmann und im Bergischen Land. Weniger bekannt dürfte den meisten Posthorngemeindlern sein, wer für die abendliche und nächtliche Sicherheit des Logistikzentrums sorgt – verantwortlich für den Schutz des Geländes, das die Größe einiger Fußballfelder aufweist, zeichnet der in Pulheim ansässige „S-B Sicherheitsdienst“. Das Unternehmen will weitere Firmen und auch Privatpersonen in der Posthorngemeinde in diesen privaten Streifendienst für Langenfeld einbinden.

Zuverlässig, souverän, höflich

„Ihre Sicherheit ist unser Auftrag“ – so lautet das Motto beim S-B Sicherheitsdienst. Im Jahre 2005 wurde das Unternehmen durch den Geschäftsinhaber Stephan Brauner gegründet, das „S-B“ im Firmennamen ist ein Kürzel für den Namen Brauners. Der Sicherheitsdienst bietet Eigenangaben zufolge Dienstleistungen zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis an – selbstverständlich, ohne es dabei an Professionalität mangeln zu lassen. Alle Mitarbeiter beim S-B Sicherheitsdienst verfügen über eine Ausbildung nach § 34a der Ge-

werbeordnung. „Auch bei hohen Besucherzahlen von großen Events handeln unsere Mitarbeiter stets sicher und serviceorientiert. Deeskalationsstrategien bei Veranstaltungen gehören zum S-B Sicherheitsdienst zur täglichen Routinearbeit“, so Stephan Brauner im Gespräch mit dem Stadtmagazin. Die Mitarbeiter zeichneten sich durch Zuverlässigkeit und Souveränität aus, auch in kritischen Aktionen bleibe man höflich. Die Kunden werden detailliert über besondere Vorkommnisse bei den mal durch Streifengänge, mal durch Streifenfahrten erfolgenden Kontrollen informiert. Bestimmte Check-Points legen Zeugnis darüber ab, wo und wann die Pulheimer kontrollieren. Selbstverständlich gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit Ordnungsamt und Polizei.

Zahl der Wohnungseinbrüche nimmt zu

Eine verstärkte Präsenz privater Sicherheitsdienste macht durchaus Sinn. Im Jahr 2011 wurden in NRW mit 689 114 Diebstahlsdelikten 7,8 Prozent Fälle mehr erfasst als im Jahr davor. „Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist bundesweit gestiegen. Durch die hohe Mobilität der Täter gibt es kaum regionale Schwerpunkte. Deswegen sind in NRW fast alle Städte und Gemeinden betroffen. 50 368 Einbrüche in Häu-

ser oder Wohnungen sind in der Kriminalstatistik verzeichnet. Das ist eine Zunahme von 12,5 Prozent“, heißt es zudem auf den Netzseiten der Polizei NRW.

Langjährige Beziehungen nach Langenfeld

Eine besondere Beziehung zu unserer Stadt haben die Pulheimer Experten für Einbruchschutz, Sicherheitstechnik und Videoüberwachung schon seit vielen Jahren. So gewährleistet die Mannschaft aus der Kölner Nachbarstadt beispielsweise Schutz und Sicherheit für das Richrather Erdbeerfest, den Karnevalszug in der Innenstadt und Events auf der Wasserburg Haus Graven.

Kontakt

Für Unternehmen oder Privatleute, die Interesse haben, die Dienste des S-B Sicherheitsdienstes in Anspruch zu nehmen, hier die Kontaktdaten:

S-B Sicherheitsdienst
Alte Kölner Straße 27
50259 Pulheim
Telefon: 02238/957 61 41
02238/958 53 85
Telefax: 02238/958 58 55

Website:
www.s-b-sicherheitsdienst.de
E-Mail:
info@s-b-sicherheitsdienst.de

Langenfelder Augenblicke



Foto: SPD

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Die Bank am Feldkreuz Alte Schulstraße in Reusath mit einer wunderschönen, idyllischen Aussicht.

Was würden Sie gerne verändern?

Die Mehrheitsverhältnisse in Langenfeld, um eine ausgewogenere – weil gerechtere – Politik zu gewährleisten.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Saatgut...

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Jostein Gaarder: „Sofies Welt“.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Pfannkuchen mit Zimt-Apfelmus und Vanille-Eis.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf ein erfülltes Leben.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

...die Welt lebt immer von den Menschen, die mehr geben als sie müssen... ■

(FST) Langenfelds Juso-Chefin Claudia Friedrich ist 1988 in Loslau (Polen) geboren und lebt seit Anfang der 90er Jahre in Langenfeld. Dort machte sie 2007 ihr Abitur am Konrad-Adenauer-Gymnasium. Anschließend begann sie ein Studium der Kunstgeschichte und Germanistik in Düsseldorf, welches sie 2011 mit dem „Bachelor of Arts“ abschloss. Nach einem Auslandssemester an der Jagiellonen-Universität in Krakau und dem Bachelor-Abschluss führt sie ihr Studium der Kunstgeschichte in Düsseldorf nun mit dem Schwerpunkt Kunstvermittlung in Kunsthandel und Museum fort und strebt den „Master of Arts“ an. Neben ihrem Studium arbeitet sie in einer Kunstgalerie in Düsseldorf. Seit 2009 ist sie sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss und Beisitzerin im Vorstand des SPD-Ortsvereins Langenfeld mit dem Zuständigkeitsbereich Mitgliederbetreuung.



arbor Qualitätsholz.

arbor Holzhandels-gesellschaft mbH
Hitdorfer Str. 215
51371 Leverkusen (Hitdorf)
Telefon (02173) 46 76 und 46 77
Telefax (02173) 4 05 07
E-Mail arbor.holz@t-online.de
Internet www.arbor-holz.de

Ein Stück mehr Lebensqualität.

• Holz • Furniere • Türen • Panele • Platten • Parkett- und Laminatböden • Isolierstoffe • Holz für den Garten



Schlosserei Schiemann G.F.A.Z.
 0 21 73 - 7 30 31

Anbaubalkone
 Terrassen- und Haustürüberdachungen
 Gitter – Gittertüren – Markisen uvm.
www.schiemann-langenfeld.de

Die Pool Ausstellung
 Die neue Whirlpool-Kollektion ist da!

Wir bieten mehr als nur Swimming-Pools!

Exhibitor of **FLORIADE** 2012

Pool- & Wellness-Perspektiven
 Garten & Pool

Jörg Schneider
 INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG GMBH

www.garten-pool.de · Tel. (02173) 3 33 00 · Langenfeld

YAVUZ KAYA
 GARTENPLANUNG & DESIGN
 Von der Planung bis zur Ausführung

Ob Landschaftsbau, Gärten, Parkanlagen, öffentliche Grünfläche oder Baum- und Pflanzenpflege. Unser Leistungsspektrum ist breit gefächert.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich

Monheim am Rhein
 Tel.: 02173 / 208 11 02
 Fax: 02173 / 203 68 82
 E-Mail: Kaya-Yavuz61@t-online.de

Wasser ist Leben, auch in Ihrem Garten!

Kolf www.kolf.de
 Wasser, Garten & mehr

Freiluftausstellung + Verkauf:
 Monheim · Opladener Straße 160
 Telefon: 02173 - 2698770 · 8-22 Uhr

Richtige Rasenpflege

Ein gepflegter, sattgrüner Rasen ist der Stolz jedes Gartenbesitzers. Wenn der Frühling in den Sommer übergeht und die warme Zeit beginnt, benötigt er besondere Pflege. Sobald es draußen wärmer wird und der Boden abgetrocknet ist, fordert auch der Rasen sein Recht. Filz und abgestorbene Grasreste wollen entfernt, der Boden gelüftet und die Gräser gedüngt werden. Eine Sommerkur ist also angesagt. Im Allgemeinen überstehen Gräser winterliche Kälte und Schnee unbeschadet. Trotzdem kann es hier und da zu vergilbten Stellen oder gar zum Absterben der Gräser kommen. Größere Flächen sind dann für eine Neueinsaat vorzusehen. Kleinere Fehlstellen lassen sich meistens ausbessern. Man hebt dabei die geschädigte Stelle mit einem Spaten vorsichtig ab und ersetzt sie durch eine makellos begrünte, die an einer weniger auffälligen Stelle entnommen wurde. Dort wird die Fehlstelle dann sofort nachgesät. Noch einfacher ist es, Fehlstellen mit Rollrasen auszubessern, den man in Landschaftsgärtnereien erhält. Wenn es wärmer wird, sollte ein Rasen ferner vertikutiert werden. Unter Vertikutieren versteht man die Entfernung des Rasenfilzes sowie von Moos und Kleinunkräutern unmittelbar am Boden. Durch das Vertikutieren wird diese verdichtete Schicht herausgekämmt, so dass die Gräser sich verjüngen und ausbreiten können. Die Wurzeln bekommen ebenfalls wieder mehr Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe. Zum Abschluss der Kur muss der Rasen noch gedüngt werden. Dank moderner Rasendünger mit Langzeitwirkung lässt sich die Nährstoffzufuhr heute auf eine oder zwei Düngergaben pro Jahr reduzieren. Die neuen Rasen-Dünger haben oft eine Sofort- und sechsmonatige Langzeitwir-

Kampf den Schädlingen

(pb) Sobald es draußen warm wird, die Tage länger werden und es richtig Sommer wird, kommen die zahlreichen Schädlinge aus ihren Winterquartieren hervor. Vor allem Schnecken bedrohen jetzt wieder die Gemüsekulturen. Obwohl auch Schnecken eine nützliche Funktion haben, weil sie abgestorbene Pflanzenteile fressen und damit zu deren Zersetzung beitragen, zählen sie im Garten berechtigterweise zu den Schädlingen. Insbesondere Nacktschnecken können ganze Jungpflanzenkulturen „abweiden“ und zunichte machen. Ob es sich um Gemüse, Stauden oder

Sommerblumen handelt, bei einem Massenauftritt, wie er vor allem in regenreichen Sommerwochen vorkommt, sind nur wenige Gewächse vor ihnen sicher. Da die Pflanzen desto weniger befallen werden, je kräftiger und robuster sie sind, lohnt es sich, sie an schneckensicheren Plätzen möglichst lange vorzukultivieren und später als gewohnt aufs Beet zu setzen. Schneckenzäune und andere mechanische Maßnahmen halten Schnecken nur bedingt ab. Wirksame Schädlingsmittel bekommt man im Gartencenter, im Baumarkt oder beim Gartenschfachbetrieb. ■

kung, erfordern also bis zum Herbst keine weitere Nachdüngung mehr. Eine Überdüngung ist dabei ausgeschlossen.

Balkon und Terrasse

Der Mensch fühlt sich wohl in der Natur. Wer keinen eigenen Garten hat, kann den Balkon für die ganze Familie gemütlich gestalten. Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah. Zwar sind die Deutschen Reiseweltmeister und streben in aller Herren Länder, doch der Trend zum Urlaub zu Hause in der gewohnten Umgebung ist nicht zu übersehen. Da gibt es keinen Reisetress, keinen Ärger im Hotel, die Freunde sind in der Nähe – und Partys lassen sich hervorragend auf Balkon oder Terrasse feiern. Doch Ruhe und Erholung setzen erst dann richtig ein, wenn man sich komplett entspannt, die Seele baumeln lässt. Dazu trägt die Natur viel bei, denn eine schöne Bepflanzung des Balkons oder der Terrasse ist nicht nur optisch eine Augenweide, sondern zeigt auch für das innerliche Wohlbefinden therapeutische Wirkung. Einen Traumbalkon oder eine Traumterrasse für die ganze Familie, für Groß und Klein – das ist gar nicht so einfach zu verwirklichen. Die Eltern wünschen sich eine gemütliche Sitzcke,

viel Platz für die Lieblingsblumen und vielleicht einen kleinen Kräutergarten. Auch die Kinder träumen von tollen Blumen, dazu von einer Sandkiste und einem Planschbecken. Und das alles soll auf wenigen Quadratmetern Platz finden. Keine Angst, es geht. Sie müssen Ihr Familienzimmer im Freien nur geschickt planen. Ideal für wenig Platz ist eine selbstgebaute Truhenbank. Mit ein paar Kissen wird sie zur bequemen Sitzbank. Innen findet das Spielzeug der Kinder seinen Platz, aber auch noch einige Blumentöpfe, ein Sack Erde oder was sonst untergebracht werden muss. In einer Nische können sich noch zwei Klappstühle für Besucher schmal machen. Die Kinder bekommen zum Spielen zwei Mörtelkübel aus dem Baumarkt, einer mit Sand, einer als, nicht zu voll gefülltes, Wasserbecken. Mit einer Holzplatte abgedeckt, die sonst hinter der Truhenbank steht, werden die Kübel zum niedrigen Tisch. Damit beim Spielen auf dem Balkon nicht zu viel „über Bord“ geht, verkleiden Sie die Brüstung am besten mit Stoff oder Folie. Für Mutters Lieblingsblumen ist auf dem Balkon viel Platz in Geländerkästen. An ein oder zwei Stellen wird ein zweiter Kasten nach innen gehängt, mit Cocktailtomaten oder Monatserdbeeren für die Kleinen.

Garten & Terrasse



Wohnen mit Naturstein

Vorbei sind die Zeiten, in denen sich der Bauherr nicht an den Einbau von Natursteinfliesen im Wohnbereich gewagt hat. Doch was ist zu beachten? Der Naturstein präsentiert sich oft als dünne, durchscheinende Bodenfliese – so ist es zum Beispiel bei weißem Marmor. Der Fachmann wird also einen besonderen für Marmor geeigneten Kleber einsetzen, um ein verfälschtes oder gar scheckiges Erscheinungsbild des Natursteins zu vermeiden. So empfiehlt sich beispielsweise mit Wasser anzusetzender weißer Natursteinkleber. Anders als Kleber für keramische Fliesen wird dieser Spezialkleber nicht nur mit einem Zahnpachtel auf den zuvor mit lösemittelfreiem Tiefgrund vorbehandelten Estrich aufgetragen. Auch die Natursteinfliesen werden rückseitig dünn mit Klebermischung abgezogen. So wird Fliese für Fliese verlegt und vollflächig angegedrückt. Fugenkreuze sichern ein ebenmäßiges Rasterbild. Passgenaue Zuschnitte gelingen am besten mit einem mit segmentierten Diamant-Trennscheiben bestückten Winkelschleifer. Die fertiggestellte Fläche muss etwa drei Stunden ruhen, bevor es mit dem Verfugen weiter geht. Hier sind wiederum Spezialwerkstoffe wie Naturstein-Fugenmörtel notwendig, um Verfärbungen der Natursteinplatten auszuschließen. Auch wenn die Verarbeitung von Naturstein im Wohnbereich von bewährten Fachfirmen durchgeführt werden sollte, die Optik ist unverwechselbar und schafft für eine lange Zeit eine natürliche und gesunde Atmosphäre.

Traum Wintergarten

Wer über ein bisschen handwerkliches Geschick verfügt, für den bietet sich die Alternative eines modularen Systems zum

Selbstbau des geplanten Wintergartens an. Das ist für den Bauwilligen zwar eine preiswerte Lösung, muss jedoch keineswegs gleichbedeutend sein mit Abstrichen bei der Qualität. Denn mit den heute im Handel angebotenen modularen 3-System-Bausätzen erhalten Heimwerker neben der Kostenersparnis durch Eigenleistung hochwertige und langlebige Materialien. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, dass die aus den drei Basiselementen Dach, Front und Seiten bestehenden Bausätze alle Lösungen von der einfachen Überdachung bis zum vollständigen Wintergarten ermöglichen. Wer sich etwa zunächst für einen einfachen Wetterschutz über der Terrasse entscheidet, ist damit nicht für ein für allemal festgelegt. Das Dach kann auch nachträglich durch Front- und Seitenteile ergänzt werden, und so entsteht dann nach und nach ein kompletter Wintergarten. Alle Bauteile sind in praktischen Rastermaßen erhältlich und werden vor Ort einfach zusammengesteckt und geschraubt. Dafür wird nur gängiges Werkzeug benötigt, das Heimwerker ohnehin zu Hause haben, denn höchste Passgenauigkeit wird vom Hersteller garantiert. Von den Größen her sind die Bausätze in vielen Variationen lieferbar. Außerdem werden in der Regel von den Herstellern zusätzliche Verbreiterungselemente angeboten. Entscheidet man sich für einen voll ausgebauten Wintergarten, sorgen große Türelemente für einen bequemen Zugang ins Freie. Zusätzlich zu den regulären zweiflügeligen Fronttüren können Seitenelemente als Dreh-Kipp-Türen eingefügt werden. Die Komponenten der Systeme bestehen entweder aus Fichten- oder Hartholz oder wahlweise aus hochwertigem Kunststoff. Die Verglasung von Front- und Seitenteilen ist aus Isolierglas, das aber ebenso durch Kunststoff ersetzt werden

kann. Plexiglas sorgt für die Überdachung, die als Ergänzung zur Temperatur- und Feuchtigkeitsregelung auch mit Dachlüftungsklappe lieferbar ist. Zum Schutz vor zu viel Sonne werden passende Innenbeschattungen angeboten. So bietet der „Wintergarten zum Mitnehmen“ in Qualität, Variabilität, Größe und Ausbaustufe sowie seinem erschwinglichen Preis für den Heimwerker eine ideale Lösung. Fertige Dokumente und statische Berechnungen dazu sind im Baumarkt bereits vorab erhältlich.

Der richtige Schutz

Holz oder Kunststoff? Schönheit oder Langlebigkeit? Das ist für viele eine entscheidende Frage. Mit dem richtigen Lack dürfte die Wahl leichter fallen. Mit dem Skandal um Holzschutzmittel vor zwanzig Jahren verlor Holz im Fensterbau Marktanteile an andere Materialien. Zudem gilt der ästhetische und ökologisch sinnvolle Werkstoff Holz als nicht langlebig genug. Doch moderne transparente Lacke schützen Holz wirksam vor Witterungseinflüssen. Fensterrahmen aus Holz sind schön anzusehen, bedürfen aber regelmäßiger Pflege. Deshalb werden sie zunehmend von Kunststoff und Aluminiumrahmen vom Markt verdrängt. „Zu Unrecht“, meint Dr. Stefan Friebe vom Fraunhofer-Institut für Holzforschung. „Mit modernen Lacken ist der altbewährte Baustoff konkurrenzfähig. Und in der Ökobilanz steht Holz sowieso deutlich besser da als die anderen Werkstoffe“, sagt Friebe. Ausreichend Schutz vor Sonne und Regen – und das bei wechselnden Temperaturen – bieten die richtigen Lacke. Diese enthalten farblose oder schwach gelbliche Substanzen, die – wie in Sonnencreme – die UV-Strahlung wirksam absorbieren oder reflektieren. Das Holz bleibt schön und natürlich. (pb) ■

GEWE
seit 1964

Ihr Fachhändler für:
Wintergärten · Terrassendächer · Vordächer · Fenster · Türen
Rollläden · Markisen · Insektenschutz · Garagentore
Reparaturen aller Art

NEHRMANN GmbH

Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen
Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de

Natursteine Pache & Co KG
Steinmetzmeisterbetrieb

Grabmale
Restaurierungsarbeiten
Fensterbänke
Treppen
Bodenbeläge
Fliesen

Küchen-
abdeckplatten
Tische
Brunnen
Quellsteine
Findlinge

www.naturstein-pache.de

Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß

**Transpatec® –
EIN HAUCH
VON NICHTS**

www.rsd-systeme.de
Tel. 0 21 73 – 9 16 36 0
Ausstellung: Albert-Einstein-Str. 17 in Langenfeld

if product design award 2012
reddot design award winner 2011



Holz im Wandel der Zeit

Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff und zählt schon seit tausenden von Jahren neben Stein und Erde zu den wichtigsten Baumaterialien. Die Fertigkeit des Menschen, dünne Brettchen herzustellen und zu verarbeiten, lässt sich archäologisch weit zurückverfolgen. Um 2000 vor Christus war den Ägyptern bereits die Herstellung von Sperrholz bekannt. Holz ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff. Die chemischen und physikalischen Materialeigenschaften des Werkstoffs Holz variieren je nach Baumart und schwanken bei verschiedenen Standort- und Wachstumsbedingungen. Über Jahrhunderte haben die Abmessungen des Einzelbaumes die Länge von Schiffen, die Höhe von Masten oder die Spannweite von Decken bestimmt. Dabei war jedoch nicht nur ausschließlich die verwendete Holzgüte für die Dauerhaftigkeit eines Gebäudes maßgebend, sondern vor allem die sinnreiche Konstruktion, die dem Holz ausreichend Spielraum für natürliche Bewegungen gewährt. Daneben entwickelte sich das Bestreben, dem naturgewachsenen Holz den Bewegungsdrang durch Zerkleinern zu nehmen. Bis vor etwa 150 Jahren steckten die Möglichkeiten zur mechanischen Zerkleinerung von Holz und damit

die industrielle Fertigung von Holzwerkstoffen noch in den Anfängen. Die Leime entsprachen weitgehend denen des Mittelalters. Traditionell wurden Furniere mit hohen Schnittverlusten gesägt, erst von Hand per Klobsäge, dann auf speziellen Kreissägen und Furniergattern oder durch Messer. Heute werden Furniere vom rotierenden Stamm geschält. Die Entwicklung der Schältechnik setzte in der industriellen Produktion etwa ab 1850 ein. Die industrielle Produktion von Sperrholz aus Schälurnieren und somit die Herstellung der ersten Holzwerkstoffe begann 1893. Um dieselbe Zeit wurde mit dem aus der Papierindustrie entlehnten, chemisch oder durch Schleifen erzeugten Faseraufschluss die Herstellung von Hartfaserplatten möglich. Diese Methode wurde ab 1920 vom Dampfexplosionsverfahren nach Mason abgelöst. Bis heute steht im englischsprachigen Raum der Begriff Masonite als Synonym für Hartfaserplatten. Nachdem die notwendigen Klebstoffe auf Kunstharzbasis entwickelt waren, begann unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg die Massenproduktion von Spanplatten. Heute kommen die technologischen Neuerungen aus Skandinavien und vor allem aus Nordamerika.

Neuer Balkonboden

Balkone und Terrassen zählen zu

den am stärksten beanspruchten Gebäudeteilen. Permanent sind sie der Witterung und dem Wechsel zwischen Kälte und Wärme ausgesetzt. Sonne, Wind, Regen, Schnee und Hagel – alles landet auf dem Balkon oder der Terrasse. Rissbildungen und undichte Anschlussbereiche können im Laufe der Zeit die Folgen dieser besonderen „Belastungen“ sein. Spätestens dann muss ein „neuer“ Boden her. Aber gleich alles aufreißen und wochenlang mit einer Baustelle vor dem Wohnzimmer leben? Einfacher, schneller und preiswerter geht es mit einer neuen Bodenbeschichtung. Farblose und farbige Beschichtungen mit Flüssigkunststoff sind möglich. Zusätzliche Einstreuung von Farbchips, die der Fläche eine terrazzoähnliche Optik verleihen, sind möglich. Farbchips gibt es in unterschiedlichen Farben und Größen, alle können miteinander kombiniert und gemischt werden, so dass immer ein individueller Boden entsteht. Wichtig bei einer neuen Beschichtung ist, dass sie als nahtlose Abdichtung zuverlässig und dauerhaft verhindert, dass Feuchtigkeit in die Unterkonstruktion eindringt – und natürlich, dass sie als Nutzbelag ausreichend beanspruchbar ist. Außerdem sollte der Belag UV-beständig sein.

Baustoff aus dem Wald

Von der frühgeschichtlichen Hütte über die Fachwerkbauten des Mittelalters bis zum Energie-

Alternativen zum Rasen

Lauschige Schattenplätze lassen viele Gärtner verzweifeln, da sie dort vergeblich versuchen Rasen anzupflanzen. Stauden sind eine schöne Alternative. Warum nur versuchen manche Gartenbesitzer in dunklen Gartenecken, unter Bäumen oder zwischen schattenwerfenden Gebäuden, mit allen Mitteln einen Rasen zu pflegen? Rasengräser verlangen viel Sonne. Auch sogenannte Schattenrasenmischungen brauchen noch ziemlich viel Licht, jedenfalls mehr als unter Gehölzen meistens tatsächlich noch vorhanden ist. Wo der Rasen aber schlecht gedeiht, machen sich Moose breit. Werden diese mühsam mit dem Vertikutiergerät entfernt, liegt der Boden ab

gekratzt und unschön da. Das Gras wächst aus Lichtmangel nicht, und bald ist das Moos wieder da. Zudem herrscht im Sommer unter den Gehölzen oder im Regenschatten von Gebäuden große Trockenheit. Abhilfe schaffen grüne Stauden mit zumeist großflächigen, sattgrünen Blättern, die obendrein noch Farbe in solche zuvor manchmal trist wirkende Ecken bringen. Es gibt niedrige, flächendeckende Arten, wie Waldsteine, Taubnesseln, Elfenblumen, Immergrün, Pachysandra und verschiedene, breitblättrige und immergrüne Sauergräser, die nicht gemäht werden müssen. Kleine Gruppen höher wachsender Arten setzen zusätzlich helle Akzente. (pb) ■

haus – die Holzbautradition hat eine lange Geschichte. Gleich wie sich die Baumaterialien in den letzten Jahrhunderten verändert haben, einer ist immer mit dabei: Holz, der Baustoff aus dem Wald. Wesentlicher Erfolgsfaktor: Zu jeder Zeit erfüllte Holz die Anforderungen, die an das Bauen gestellt wurden. Das gilt selbst heute, im Hightech-Zeitalter, wo es längst nicht mehr darum geht, nur eine schützende Behausung zu errichten. Der Klassiker Holz wird auch den aktuellen Erfordernissen des Wohnens und Lebens gerecht. Aufgebaut aus luftgefüllten Zellen mit dem Hauptbestandteil Zellulose und der organischen Kittsubstanz Lignin, ist Holz ein natürlicher Verbundbaustoff, der ein geringes Gewicht mit hoher Festigkeit und gutem Wärme-

dämmverhalten vereint. Damit weist Holz schon von Natur aus die Merkmale auf, die einen modernen Hochleistungsbaustoff auszeichnen sollten. Heutzutage gibt es eine große Auswahl klassischer Bauhölzer und innovativer Holzwerkstoffe, die nahezu jeden Einsatzbereich und jede Gestaltungsvariante am und im Haus ermöglichen. Wer sich für das Bauen mit Holz interessiert, sollte einige der zahlreichen praxisbewährten Produkte und ihre Verwendung kennen: Ob ein- oder mehrgeschossig: Buchstäblich tragendes Element vieler Häuser in Systembauweise ist das Konstruktionsvollholz, das zumeist einen rechteckigen Querschnitt hat und aus gezielt zugeschnittenen Rundhölzern entsteht. Die Jahrringe lassen sich an der oberen und unteren

& bis zu 50 %
Gartenmöbel Lifestyle

jetzt schon viele Artikel stark reduziert

Schneiderstraße 4 - 40764 Langenfeld
0 21 73 / 1 06 93 93
www.gartenmoebel-lifestyle.de

stadtmagazin-online.de

Garten & Terrasse



Schnittfläche noch deutlich erkennen. Brettschichtholz dagegen findet vor allem dann Verwendung, wenn es um statisch extrem belastete oder weit gespannte Bauteile geht. Im Gegensatz zu früher stecken heute Architektur und Anforderungen die Grenzen im Holzbau um vieles weiter. Mit den modernen Herstellungsverfahren stehen Bauteile bereit, die die natürlichen Eigenschaften des Holzes aktiv nutzen und diesen Baustoff zum Hightech-Material mit vielseitiger Verwendung machen: nachwachsend, Ressourcen schonend, ökologisch und somit nachhaltig und zukunftsweisend.

Die Pracht der Blüten

Der Countdown läuft. Nur noch wenige Wochen und der Sommer ist da. Doch welche Pflanzen sollen in den Garten? Die Auswahl fällt oft schwer. Vorausschauende Gärtner wissen, dass jetzt die beste Zeit ist, Blumenzwiebeln für die Sommerblüte auszusuchen und zu pflanzen. Doch welche Pflanzen möchte ich in meinem Garten haben? Die Vielfalt ist auch in diesem Jahr groß. Eine kleine Auswahl hier vorgestellter Pflanzen könnte Ihnen weiterhelfen. Dahlien gehören zu den besten und dauerhaftesten Spätsommerblüchern. Doch verschiedene Sorten machen die Wahl nicht leichter. Für Kübel und Kästen sind die niedrigen Mignon-Dahlien mit einfachen und pompomartig gefüllten Blüten besonders begehrt. Knollenbegonien gibt es auch als hängende Sorten, die sich für Ampeln hervorragend eignen. Sie sollten nicht zu tief gepflanzt werden, die Knollenoberseite muss nur hauchdünn mit Erde bedeckt sein. Gladiolen gehören zu den schönsten Sommerblüchern. Sie sollten möglichst nicht in Reihen, sondern in Gruppen zwischen Stauden gepflanzt werden. So kommt die

straffe Wuchsform mit den schwertförmigen Blütenständen richtig zur Geltung. Kleinblütige Gladiolen haben weiße und rosafarbene Schmetterlingsblüten. Lilien sind Luxusgeschöpfe. Die winterharten Zwiebelpflanzen berauschen mit starken Düften und intensiven Farben. Auch Lilien sehen in Töpfen sehr attraktiv aus. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die Zwiebeln noch fest sind. Wunderblumen überraschen mit Blüten in vielen verschiedenen Farbtönen. Und sie ist eine Pflanze für Berufstätige, denn die Blüten öffnen sich erst gegen Abend und bei bedecktem Himmel.

Gesund im Garten

Fachhändler bieten Hobbygärtnern eine Vielzahl rückenschonender Gartengeräte an. So wird der Rücken geschont und die Freude am Garten bleibt erhalten. Gerade im Herbst fallen im

Garten Arbeiten an, die den Rücken belasten. Aber warum nicht die Gartenarbeit in ein Muskulatur-Stärkungsprogramm umwandeln? Auf diese Weise kann Rückenschmerzen aktiv vorgebeugt oder dem bereits vorhandenen Schmerz entgegengewirkt werden. Dabei helfen ergonomisch günstig geformte Gartengeräte, die dem Bewegungsablauf von Skelett und Muskulatur bestmöglich entsprechen und den Kraftaufwand deutlich reduzieren. Kombisystem-Geräte wie Rasenrechen, Grubber oder Gartenhacken sind mit Ergoline-Stielen aus Aluminium oder Holz ausgestattet. Sie dämpfen Vibrationen und eignen sich hervorragend für rüchenschonende, ziehende und schiebende Tätigkeiten. Ebenfalls erhältliche Teleskopstiele ermöglichen darüber hinaus bequemes Arbeiten bis in circa fünf Metern Höhe. Elektro-Scheren mit feinstufig verstellba-

Aus unserem riesigen Gartenholz-Sortiment

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

All inclusive

Original **Bangkirai-Terrassen**

aus 25 x 145 mm
Riffelbretter, sowie Unterkonstruktion 45 x 70 mm

• *Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort*
• *Fachgerechte Verlegung auf montagefähigem Untergrund*

105,- Festpreis* pro qm
*ab 15 qm

HOLZMARKT GOEBEL GmbH

www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1 · Tel. (02173) 3 99 98-0

ren Komfortgriffen gewährleisten, dass Formschnitte in jeder Arbeitshöhe auch in entspannter und damit gesunder Körperhaltung ausgeführt werden können. Wer bereits Rückenprobleme hat und das Bücken vermeiden will, dem bieten Fachbetriebe passende Geräte mit völlig neuer Technik an: Schlauchmobile beispielsweise werden bequem wie ein Golf-Caddy direkt an ihren Einsatzort gezogen. Auf dem Weg dorthin wickelt sich

der Gartenschlauch selbsttätig sauber ab und beim Zurückschieben wieder auf. Eine Führungswalze verhindert, dass der Schlauch an Ecken oder Blumenbeeten hängen bleibt. Bei der kraftintensiven Bodenbearbeitung helfen Elektro-Bodenhacken. Sie ermöglichen kraftvolles Umgraben, Lüften und Durchmischen von Böden im Zier- und Nutzgarten – selbstverständlich in aufrechter, rüchenschonender Körperhaltung. (pb) ■



Mehr Aussicht. Mehr Freude. Mehr Wert.
Animieren Sie jetzt Ihre Träume in 3D

Glasklar. Mehrwert!

Wintergärten, Sommergärten oder Terrassenüberdachungen von HeLö.

Entdecken Sie handwerklich perfekte Lösungen für individuelle, ganzjährige Gartenträume mit garantierter Wertsteigerung für Ihr Haus.

Jetzt ansehen, was möglich ist:
www.heloe-wintergaerten.de

HeLö Wintergartenbau GmbH
Gerresheimer Straße 191
40721 Hilden, Tel. 021 03/483 18

Seit den 80er Jahren für Hirnverletzte im Einsatz

Hannelore-Kohl-Stiftung und ZNS-Förderkreis helfen Unfallopfern

„Anbauen“ müsse man wohl für die Zukunft, entfuhr es einigen Anwesenden anlässlich des bei der Pressekonferenz zum 24. ZNS-Fest aus allen Nähten platzenden Besprechungsraumes im KunZe. ZNS-Förderkreis-Frontmann Wolfgang Schapper und seine Mitstreiter haben wieder ein buntes Programm zusammengestellt für das Fest am 2./3. Juni, dessen Einzelheiten sie der Presse an diesem wunderschönen Tag im Mai vorstellten. Jürgen Öxmann vom Förderkreis witzelte, dass unsere Stadt fast schon etwas zu klein sei für diese große Festivität. Auch Bürgermeister Frank Schneider und der Landtagsabgeordnete Hans-Dieter Clauser wohnten der PK bei, Bundestagsabgeordnete Michaela Noll, Präsidentin des Förderkreises, reiste eigens aus Berlin an. Über das Programm erfahren Sie mehr auf den Seiten 22 bis 24, hier wollen wir uns dem Förderkreis ZNS Langenfeld und der Hannelore-Kohl-Stiftung widmen, die letztendlich von diesem Fest profitieren soll.



Jürgen Öxmann (2. von links) und Wolfgang Schapper (3. von links) beim Neujahrsempfang 2012 der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung.

ZNS – was ist das?

Die drei Buchstaben ZNS stehen für das zentrale Nervensystem, welches sich aus dem Gehirn und dem Rückenmark zusammensetzt. Es kontrolliert und steuert alle körperlichen Reaktionen der Extremitäten sowie die der Sinne. „In Deutschland ziehen sich jährlich circa 300 000 Menschen – unter anderem auch viele Kinder und Jugendliche – bei Unfällen im Straßen-

verkehr, beim Sport, am Arbeitsplatz und im Haushalt Kopfverletzungen zu“, heißt es auf der Website des Förderkreises aus Langenfeld. Der Förderkreis ZNS Langenfeld wurde 1988 durch Wolfgang Schapper, mit 75 Jahren heute immer noch an vorderster Front des Förderkreises aktiv, und Wilhelm Kaffsack gegründet. Heute ist der Förderkreis ZNS Langenfeld e.V. der einzige Verein in ganz Deutschland, der der Hannelore-Kohl-Stiftung, die am ZNS verletzten Menschen hilft, kontinuierlich jedes Jahr mit Spenden unterstützt. „Mit Stolz blicken wir auf einen bisher erreichten Gesamterlös von über 500 000 Euro“, freut sich der Verein.

Engagement und Leiden der Hannelore Kohl

Der Name Hannelore Kohl ist untrennbar mit der Hilfe für Verletzte mit Schäden des zentralen Nervensystems verbunden. Das von ihr 1983 gegründete KURA-



Ute-Henriette Ohoven (links) und Helmut Kohls Sohn Walter beim Stiftungs-Neujahrsempfang 2010.

TORIUM ZNS, dessen Präsidentin die Kanzlergattin bis zu ihrem Tod im Jahr 2001 war, hat auf vielen Ebenen die Situation der Opfer nachhaltig verbessert. Hirnverletzungen waren noch ein Tabu-Thema, als Hannelore Kohl in den 70er Jahren über ihr Engagement in der Neurologischen Klinik des BDH-Bundesverband für Rehabilitation in Vallendar bei Koblenz erkannte, dass hier eine große gesellschaftliche Aufgabe zu leisten ist. Mit dem KURATORIUM ZNS und der 1993 gegründeten Hannelore-Kohl-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, vor allem aber mit ihrem herzlichen Auftreten und ihrem unermüdeten persönlichen Einsatz wurde die Hilfe für die Unfallopfer vom Tabu zu einem öffentlichen Thema. Hannelore Kohl nutzte die verschiedensten Veranstaltungen und Anlässe, um für die Sache der ZNS-Unfallopfer zu werben. Hannelore Kohl beging 2001 Selbstmord, die genauen Umstände werfen bis heute Rät-

sel auf. Sie selber gab an, an einer unheilbaren Lichtallergie zu leiden, ausgelöst durch Penicilin. „Penicillin-Tabletten können unmöglich eine Lichtempfindlichkeit auslösen. Es gibt bestimmte Antibiotika, auf die man während der Einnahme leicht lichtempfindlich reagiert, man soll dann die pralle Sonne meiden“, so Herbert Hönigmann, Spezialist für Lichtallergien, schon Mitte 2001 gegenüber dem österreichischen Medium „News“. Mit Ende der Einnahme sei die Lichtempfindlichkeit aber sofort wieder weg. Medikamente könnten „definitiv keine bleibende Lichterkrankung auslösen“. Hönigmann weiter: „Es ist kein bekanntes Krankheitsbild, das Frau Kohl hatte. Niemand weiß, was sie gehabt hat.“ Es sei durchaus denkbar, dass sie psychische Probleme gehabt habe und eine Scheu, aus dem Haus zu gehen. Vielleicht habe sie sich in eine Lichtempfindlichkeit hineingesteigert. Weiterführend zu Hannelore Kohl und ihrem Leben sei

Backes Druck
Langenfeld

Ihr zuverlässiger Partner für alle Dienstleistungen rund um den Druck!

02173 / 2 03 76-0 · www.backes-druck.de

Ihr Eiscafé am Marktplatz

Eiscafé Florenz

Marktplatz 3-5 · Telefon 8 14 49

Das Langenfelder **FLIESENHAUS**
... und Sie wohnen anders

WABO

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 7 50 00 · Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



Ute-Henriette Ohoven und Altkanzler Helmut Kohl.

Fotos (3): ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung

hier die Lektüre des Buches „Die Frau an seiner Seite – Leben und Leiden der Hannelore Kohl“ von Heribert Schwan empfohlen. Präsidentin des Kuratoriums der Stiftung ist heute Bundesministerin Dr. Kristina Schröder, Ehrenpräsidentin ist Dr. h.c. Ute-Henriette Ohoven, Ehrenpräsident Prof. Dr. Dr. Klaus Mayer. Vorstandsvorsitzender der Stiftung

ist Dr. Joachim Breuer. Stiftungsbotschafter sind die österreichische Sopranistin Eva Lind und Kinderliedermacher Detlev Jöcker. Dem Kuratorium gehört auch Kohl-Sohn Peter an.

Jubiläum

Im nächsten Jahr ist der Langenfelder Förderkreis ZNS dann 25

Jahre alt. Aus diesem Anlass sind unter anderem das 25. ZNS-Fest und auch eine Gala geplant. Man kann davon ausgehen, dass sich im kommenden Jahr einige hochkarätige Gäste in der Posthorngemeinde vorstellen werden... (FRANK STRAUB) ■

Seit 1960 in Langenfeld

Eiscafé SIMONETTI

original Familienbetriebe

- Eisspezialitäten
- Eistorten für alle Anlässe
- Kaffeespezialitäten
- Frühstück
- frische Waffeln und Kuchen
- Sandwichs
- und, und, und ...

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. ab 9 Uhr, So. und feiertags ab 11 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz 2 · 40764 Langenfeld · Tel. 02173 71158 · www.eissimonetti.de

P & P

E. u. G. Paeschke GmbH

CONTAINER

Hapelrath 1 · 40764 Langenfeld
Tel. 02175/9624 · Fax 02175/73627



Kristina Schröder (links), Michaela Noll und Wolfgang Schapper.

Foto: Büro Noll

Zwei starke Partner

Hahnenberg Service GmbH
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstationen

GTG GmbH
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichdrehnung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
maurice.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de
www.gtg-gebaeudetrocknung.de

PIZZA PAZZA

...e sai cosa mangi

seit 1990

Kurt-Schumacher-Platz 5 · Langenfeld · am Rathaus
Tel. 0 21 73/8 26 89 · Fax 0 21 73/98 90 43

Gutschein: 10 bezahlen & 15 erhalten

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 15 Waschmarken zum Preis von 10!
Nur gültig bis zum 30. Juni 2012 (pro Person ein Gutschein)

Malt

AUTOMOBILE

Kfz-Meisterbetrieb

Die Kfz-Werkstatt für alle Typen!

Solingen · Landwehrstraße 100 · Telefon (02 12) 6 03 30
www.malt-automobile.de

Waschboxen SB-Autowäsche

Ab sofort
NEU bei Malt Automobile:
waschen, saugen und pflegen Sie Ihr Auto per Hand!
(auch für Wohnmobile)

premio Reifen+Autoservice **KFZ-Meisterbetrieb**

Autoservice vom Profi:

- Inspektion
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- HU/AU
- Rädereinlagerung
- und vieles mehr!

Premio - Die machen das!

W. Johann GmbH
 Hans-Böckler-Str. 21a · 40764 Langenfeld · Tel. 02173 / 82033
 Fax 02173 / 70253 www.premio-johann.de

Von Autoshow bis Trödelmarkt

Starkes Programm beim ZNS-Fest



Nicht nur Förderkreis-Chef Wolfgang Schapper (ganz links) freut sich auf zwei tolle Festtage.

Foto: Hildebrandt

ERLEBEN SIE DEN UP! LIVE.

Seien Sie dabei.
 Vom 02.06. bis 03.06.
 von 11 bis 18 Uhr auf dem ZNS-Fest.

Der up! in Langenfeld präsentiert von Autohaus Schnitzler.

Er tourt einmal quer durch Deutschland – und ist bald auch bei Ihnen: der up! kommt. Erleben Sie live, wie großartig der Kleinste von Volkswagen ist. Überzeugen Sie sich von dem innovativen Sicherheitskonzept des up! und lassen Sie sich von dem neuartigen Infotainmentpaket begeistern. Freuen Sie sich auf viele Aktionen und Attraktionen wie das große up! Quiz und jede Menge Unterhaltung. Natürlich haben Sie auch die Chance, den up! Probe zu fahren.

Die große Welt des kleinen up! und spannende Unterhaltung – vom 02.06. bis 03.06. vor der Sparkasse. Kommen Sie auch?

Kraftstoffverbrauch des up! in l/100 km, kombiniert von 4,7 bis 4,1, CO₂-Emission in g/km kombiniert von 108 bis 96.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schnitzler GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 20, 40764 Langenfeld
 Tel. 02173/8506-0, www.autohaus-schnitzler.de

Tombola, Trödelmarkt, ein Unterhaltungs- und Infoprogramm der Stadtwerke, viele Leckereien, eine Autoshow, viel Musik und Tanz sowie ein verkaufsoffener Sonntag – an diesem ersten Juni-Wochenende ist anlässlich des 24. ZNS-Sommerfestes in der Langenfelder Innenstadt die Hölle los. Schließlich ist dem Förderkreis-Vorsitzenden Wolfgang Schapper bewusst, dass man heute „mit einem Würstchen und einem Brötchen“ die Leute nicht mehr in Massen zu solchen Festen bewegen kann. Schapper appellierte nachdrücklich an die Einzelhändler, zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Geschäfte zu öffnen.

Autoshow

Rund 20 Firmen stellen beim

Fest in der Innenstadt rund 200 Autos aus. Für Freunde flotter Fitzer sicher ein Genuss. Unter anderem dabei sind die Autohäuser Schnitzler, Gierten und Schiefer. Die Stadtwerke informieren mit der fachlichen Unterstützung der Firma „gibgas“ auf dem Parkplatz vor der Sparkasse über die zahlreichen Vorteile von Erdgasautos. „Selbstverständlich stehen auch in diesem Jahr viele verschiedene Modelle zur Verfügung. Neben Fahrzeugen aus dem eigenen Fuhrpark der Stadtwerke werden ortsansässige Autohäuser zahlreiche Fahrzeuge mit Erdgas-Motor der Hersteller Opel, Volkswagen und Fiat präsentieren“, so die Langenfelder Stadtwerke. Diese kündigen für rund ums Kundenzentrum KunZe an der Solinger Straße weitere Highlights an – eine Maskenbildnerin, Bingo

und einen Spiele-Contest. Ferner kann man sich im KunZe-Foyer etwa über innovative Heizungstechnologien informieren. Auf Interesse dürfte auch das Elektroreidrad „MoVi“ stoßen.

Der Fest-Samstag

Auch sonst wird jede Menge geboten an den beiden Tagen. Am 2. Juni eröffnen Bürgermeister Frank Schneider und die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll ab 14.15 Uhr das Fest offiziell. Zwischen 11 und 16 Uhr gibt es an diesem Samstag einen Dance-Contest der DAK. Die Partyband „Jokebox“ will den Besuchern ab 17.30 Uhr einheizen, am Samstagabend (ab 19 Uhr) wird auch die Sängerin Siegrit Zanner zu sehen und zu hören sein. Sie habe südamerikanisches Temperament, heißt es im

junited[®] AUTOGLAS

Autoglas Pauen GmbH

SOFORT REPARATUR & NEUEINBAU (mobil oder im Servicecenter)

Langenfeld Rheindorfer Str. 58 (bei Real) 0 21 73 - 39 84 10

Winkelsweg 121 (2. Standort) 0 21 73 - 2 20 20

Programmheft für die Presse – „mit einem grandiosen Gefühl für Rhythmus“. Ihre begeisterte Präsenz auf der Bühne wirke auf das Publikum mitreißend.

Der Fest-Sonntag

Am Sonntagmorgen dann beginnt das Programm um 11 Uhr. Folklore, die Rheinsterne und der Norddeicher Shantychor 2000 stehen bis 15 Uhr auf dem Sonntags-Kalenderblatt. Ab 15.15 Uhr zieht die Dudelsack-Formation „Rhine Area Pipes & Drums“ durch die Stadt, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr will Harry Johnson („The Real Elvis“) die Posthorngemeinde rocken, für den programmatischen Schlusspunkt schließlich sorgen

von 19 bis 21 Uhr die „Klüngelköpp“ aus der Domstadt weit von Leverkusen. Die muntere Truppe kennt man unter anderem von der Sessionseröffnung am 11.11. am Heumarkt. Die „Klüngelköpp“ können sich bereits jetzt über mehr als 200 Buchungen für das Jahr 2013 freuen. Viele Geschäfte werden am 3. Juni von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben. Bundesfamilienministerin Kristina Schröder, die Präsidentin der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, in einem Grußwort: „Für das Gelingen des ZNS-Sommerfestes in Langenfeld wünsche ich Ihnen allen gutes Wetter, viele Besucher und damit den verdienten Erfolg.“

(FRANK STRAUB) ■



Am Sonntagnachmittag wird den Langenfeldern mit Dudelsäcken eingeehzt.

Foto: THE RHINE AREA PIPES & DRUMS DÜSSELDORF



Die Partyband „Jokebox“ rockt am Samstag die Stadtmitte.

Foto: Jokebox - Live Music Band

 NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

EM-
Anpfiff



VORFREUDE AUF DIE UEFA EURO 2012™

Besuchen Sie uns auf dem ZNS-Fest



5 JAHRE*
FAHRZEUG-GARANTIE
MOBILITÄTS-GARANTIE
SICHERHEITS-CHECKS

Ohne Kilometerbegrenzung

Erleben Sie den neuen Hyundai i30 oder sparen Sie mit unseren Modellen der UEFA EURO 2012™ Edition (i10, i20, ix20, i30cw, ix35) mit mehr Ausstattung und großem Preisvorteil!

Unsere Highlights:

- UEFA EURO 2012™ Edition mit großem Preisvorteil
- Der neue Hyundai i30

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 6,8 l und 158 g (kombiniert) für den ix35 1.6 bis 3,7 l und 97 g (kombiniert) für den i30 blue 1.6 CRDi. Effizienzklasse D-A+.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. *Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. □ * Ein Angebot für den i10, i20, ix20, i30/i30cw, i40/i40cw, ix35, Santa Fe, ix55, Veloster und Genesis Coupe mit 5 Jahren Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahren Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen). Ausgenommen sind Taxen und Mietfahrzeuge, für die eine 3-jährige Fahrzeug-Garantie bis 100.000 km gilt. 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Auto-Zentrum **SCHIEFER**
Hilden · Auf dem Sand 17/19 · ☎ (0 21 03) 4990-18 oder -22

 **autoservice Engels**
Hans-Böckler-Str. 40
40764 Langenfeld
Tel.: 02173-97570

 **Fachbetrieb für Autoklima**
WAECO
AirCon Service www.kfzklima.de

stadtmagazin-online.de

Radsport Mittelstädt

Fahrräder von Pegasus, KTM, Bulls, Kalkhoff, Kettler, Hercules uvm.

Elektro Rad

Kompetenz-Center

Erfahrene Spezialisten beraten Sie!

Kompetenter Service in eigener Werkstatt!

Kostenlose Elektrorad-Probefahrt

Wupperstraße 13-15 | 51371 Lev.-Rheindorf | ☎ 02 14/8 200 900 | www.mittelstaedt.de

Familientag der DAK am 2. Juni in der Stadtmitte

Dance-Contest sorgt für Spaß und Spannung



Am 2. Juni steigt von 11 bis 17 Uhr der DAK-Dance-Contest.

Foto: DAK

Mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, so lautet der gute Vorsatz von 56 Prozent aller Menschen in Deutschland. Dazu bietet der Familientag der DAK-Gesundheit am 2. Juni 2012 in Langenfeld beim ZNS-Sommerfest eine gute Gelegenheit. Spaß, Bewegung und Gesundheitsthemen in entspannter Atmosphäre für große und kleine Familienmitglieder bietet die Krankenkasse dabei an. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird außerdem die Bühne auf dem Konrad-Adenauer-Platz der Austragungsort für die regionale Finalauscheidung des Dance-Contests sein.

Drei Alterskategorien

Tanzgruppen in drei Alterskategorien tragen ihre selbstkreierten Choreographien vor und erwarten das Urteil der Jury um den Deutschen Hip-Hop-Meister Ali Chopan und Tobias Kramer. Beide sind bekannt aus der RTL-Sendung „Das Supertalent“. Die Sieger werden am 25. August im Oberhausener CentrO um den Sieg tanzen. „Manchmal nervt es ja, wenn bei Familienausflügen nicht für alle etwas dabei ist. Das wird beim Familientag nicht so sein“, sagt Frank-Peter Heckters, Chef der DAK-Gesundheit in Langenfeld. Von Gesundheitswertmessungen für Erwachsene über ein Torwandschießen und

Spielaktionen für Kinder reicht die Angebotspalette. „Der Spaß steht beim Familientag im Vordergrund. Auch die Fans der Tanzgruppen werden sicherlich wie im vergangenen Jahr zur tollen Stimmung beitragen.“

Es geht ums Finale

„Beweg dein Leben“, so lautet das Motto des Dance-Contests. Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 20 Jahren. Teams von zwei bis zu zehn Teilnehmern studierten einen Tanz ein und machten einen maximal dreiminütigen Video-Clip daraus. Nun treten beim Familientag die besten Teams der Region gegeneinander an. Die Sieger jeder Altersgruppe erreichen das Finale in Oberhausen. Tanzen ist gesund, macht Spaß und ist ein gutes Training für Muskulatur, Motorik und Koordination. Warum dieser Tanz-Wettbewerb? „Wir als Krankenkasse möchten, dass ihr gesund bleibt und rufen deshalb zum zweiten Mal in NRW zum Dance-Contest auf“, so die DAK in Richtung der jungen Menschen. Der Gesundheitszustand der Kinder in Deutschland habe sich in den vergangenen zehn Jahren verschlechtert. Das zeige eine bundesweite Forsa-Umfrage von 100 Kinder- und Jugendärzten. Die größten Probleme: Ungesunde Ernährung, Bewe-

gungsmangel in der Freizeit. Nach einer neuen Studie der Uni Lüneburg sitze fast jeder fünfte Schüler täglich mindestens sechs Stunden vor dem Bildschirm.

Radsport Mittelstädt

Mit dabei beim Familien-Tag der DAK am 2. Juni ist auch Radsport Mittelstädt aus Leverkusen-Rheindorf. Als Mitglied der ZEG (steht für „Zweirad-Experten-Gruppe“) wird das Unternehmen aus der Langenfelder Nachbarstadt rund um das Thema „E-Bike“ informieren. Es werde Elektrofahräder wie auch Kinderräder zu sehen geben beim ZNS-Fest, so Guido Mittelstädt im Gespräch mit dem Stadtmagazin. Sicher werde auch die Möglichkeit für eine kleine Probefahrt bestehen, kündigte Mittelstädt an. Die ZEG ist ein Verbund von 960 unabhängigen Fahrrad-Fachhändlern, die Geschäftsbeziehungen zu allen renommierten Markenherstellern pflegt. Guido Mittelstädt wies zudem darauf hin, dass es noch bis zum 30. Juni einen Räumungsverkauf im Lager gegenüber des Rheindorfer Stammhauses auf der Wupperstraße gebe. Es gebe Rabatte von bis zu 50 Prozent; ausgenommen von den Rabatten seien lediglich Elektrofahräder des Jahrgangs 2012.

(FRANK STRAUB) ■

DAK-Familientag Fit! Fun! Family!

Sport, Gesundheit und Spaß für die ganze Familie

am 02.06.2012 von 11:00 – 17:00 Uhr in Langenfeld
beim „Sommerfest des ZNS Langenfeld“

Wir laden Sie herzlich ein und bieten Ihnen an:

- DAK FIT-CHECK – Die Gesundheitsstraße
- Spielmobil Mobililli „Bewegung und Interaktion“ durch ACE Auto Club Europa
- Rund ums „E-Bike“ durch ZEG Zweirad Experten Gruppe
- LEGO® Modellbauworkshop vom LEGOLAND® Discovery Centre Duisburg
- Milchwege in NRW und Quiz durch milch NRW
- Verlosung von Ferienhausaufenthalten durch das Ostsee Resort Damp
- Kleines Wellness-Programm, Hautanalyse und Typberatung durch JAFRA
- Bücherverlosung durch den GRÄFE UND UNZER VERLAG
- Große Dance-Bühnenshow – Halbfinale des „DAK-Dance-Contests“ mit prominenter Jury

Weitere Infos zur Veranstaltung und Online-Verlosung unter www.dak-familientag.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Autohaus Gierten unterstützt den Förderkreis ZNS Langenfeld

Wolfgang Schapper lobt soziales Engagement der Fahrzeugprofis an der Schneiderstraße



Raimund Dimke (rechts) überreichte Wolfgang Schapper die Schlüssel für einen Opel Zafira aus seinem Autohaus.

Raimund Dimke, verantwortlich für den Bereich Verkauf im Autohaus Gierten, übergab dem langjährigen Vorsitzenden des Langenfelder Förderkreises ZNS, Wolfgang Schapper, im April die Schlüssel für einen Opel Zafira aus seinem Hause. Mit dem Siebensitzer-Gefährt kann und konnte Schapper Organisatorisches im Zusammenhang mit dem 24. ZNS-Fest erledigen, so beispielsweise Sponsoren besuchen. Er sei dem Autohaus sehr dankbar für dessen über Jahre hinweg starkes soziales Engagement, so Bundesverdienstkreuzträger Wolfgang Schapper beim 30. Internationalen Kinder- und Familienfest am 19. Mai im Gespräch mit dem Langenfelder Stadtmagazin. Das Autohaus Gierten hat Standorte sowohl an der Schneiderstraße in der Posthorngemeinde als auch in der benachbarten Itterstadt Hilden.

50 Jahre Gierten

1962 startete der junge Mechaniker Alexander Gierten mit seiner Ehefrau Rosemarie ins Kfz-Gewerbe – an der Walder Straße in unserer Nachbarstadt Hilden, mit einer Tankstelle und einer kleinen Werkstatt. Es folgte 1971

eine Opel-Reparaturwerkstatt an der Hans-Sachs-Straße in der Itterstadt, 1975 der erste Verkaufsraum für Opel-Fahrzeuge. In Hilden wurde der Betrieb in den folgenden Jahren erweitert, optimiert und modernisiert. Seit 2003 gibt es auch in Langenfeld einen Standort an der Schneiderstraße. Geschäftsführer der Autohaus Gierten GmbH sind heute Alexander und Ralf Gierten.

Zusammenarbeit mit den Stadtwerken

Das Autohaus Gierten verkauft Fahrzeuge der Marken Opel, Citroën und Chevrolet, auch bietet man weiterhin einen Service für Fahrer von Saab-Modellen an. Als Kunde ist man hier an der richtigen Adresse, wenn es um Neu- oder Gebrauchtwagen, um Lager- oder Jungfahrzeuge geht. Zum breiten Leistungsspektrum des Autohauses gehören etwa Inspektionen, Fahrzeugdiagnosen, Reparaturen an Mechanik und Elektrik, der Einbau von Infotainment-Systemen wie Telefonen und Navigationssystemen, Lackier-, Sattlerei- und Polsterarbeiten, Unfallschaden-Beseitigungen oder Haupt- und Abgasuntersuchungen. Auch die Reparatur und der Austausch von Cabrio-Verdecken, Fahrzeug-Komplettreinigung und -Aufberei-

tung sowie Unfallschaden-Beseitigung gehören zum Portfolio. Das Autohaus verfüge zudem an der Schneiderstraße über ein eigenes Räder-Lager sowie ein Nutzfahrzeugzentrum, ferner gebe es eine enge Zusammenarbeit mit den Langenfelder Stadtwerken in Sachen Erdgas, berichtete Britta van der Porten, Marketing-Leiterin bei Gierten, im Gespräch mit dem Stadtmagazin. Auch im Zusammenhang mit dem Karneval machte sich das Autohaus schon einen Namen. Bereits seit Jahren stärkt man das heimliche Brauchtum in Langenfeld, indem dem jeweiligen Prinzenpaar samt Gefolge für die Session ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird, mit der die Jecken dann von Veranstaltung zu Veranstaltung fahren können.

Zukunftsweisend

Zukunftsweisende Modelle wie der Opel Zafira Tourer, der Opel Combo (beide als Erdgas-Variante erhältlich), der Opel Ampera, der Citroën C4 Aircross oder aber der Citroën DS5 Hybrid (laut „Focus“ ein „Luxus-Raumschiff mit Diesel-Hybrid“) gehören zur Fahrzeugangebots-Palette im Hause Gierten. Eine umfangreiche Auswahl an sparsamen, emissionsarmen und zu-

gleich leistungsstarken Motorvarianten ist für den Opel Zafira Tourer erhältlich. Damit weder Natur noch Fahrspaß auf der Strecke bleiben. Der Kunde hat die Wahl zwischen mehreren Antriebsaggregaten: Neben fünf Benzinern und einer Erdgasvariante stehen außerdem fünf Dieselmotoren zur Verfügung. Der neue Ampera wiederum ist laut Opel „das erste Fahrzeug mit elektrischem Antrieb in Europa, das im Alltag genutzt werden kann“. Spiegel-online zeigte sich bereits im Sommer 2011 begeistert vom Opel Ampera: „Von außen sieht der Wagen ebenso modern wie elegant aus, und durch die Säbelzahn-Scheinwerfer an

der Frontpartie fällt der Wagen auch ziemlich auf.“

Öffnungszeiten und Kontakt

Die Öffnungszeiten im Langenfelder Haus sind Montag bis Freitag von 7 bis 18.30 Uhr und Samstag von 8 bis 14 Uhr, eine freie Autoschau gibt es jeweils am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Kontakt: Autohaus Gierten
Schneiderstraße 16
40764 Langenfeld
Telefon 02173/9063-0
Telefax 02173/9063-33
Email: info-la@gierten.de
Web: www.gierten.de



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der OPEL CORSA

TOP-KLIMA IM CORSA-COOL.



Wir leben Autos.

Im Corsa Cool kommen Sie nicht ins Schwitzen! Wir haben uns auf heiße Zeiten vorbereitet und bieten unseren Corsa Selection in weiß oder blau jetzt inklusive Klima-Anlage zum Top-Preis!

Unser Barpreisangebot

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer 1.2 ecoFlex, 51 kW

schon ab

9.990,- €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa Selection, 3-Türer 1.2 ecoFlex, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D (gemäß 1999/100/EG).

gierten

Autohaus Gierten GmbH
Hans-Sachs-Str. 1
40721 Hilden
Telefon 02103 / 4902-0

Autohaus Gierten GmbH
Schneiderstraße 16
40764 Langenfeld
Telefon 02173 / 9063-0

www.gierten.de

Jubiläum: 100 Jahre SV Langenfeld

Festakt des Vereins mit Schwimm- und Spielfest am 2. Juni

100 Jahre alt – und doch jung und dynamisch. Unter diesem Motto feiert der Schwimmverein Langenfeld (SVL) am Samstag, den 2. Juni, mit einem großen Jubiläumsfest sein 100-jähriges Bestehen. Mit einem Festakt sowie einem Schwimm- und Spielfest wird ab 13 Uhr im SGL-Bewegungszentrum und im Stadtbad an der Langforter Straße gefeiert. Auf dem Programm stehen neben einem Festakt mit Musik Vorführungen der einzelnen SVL-Abteilungen und verschiedene Mitmach-Aktionen rund um den Schwimmsport. Eine Oldtimer-Show und eine Tombola runden das Jubiläumsfest ab.

Aus der Historie

100 Jahre Schwimmsport in Langenfeld. Klar: Da kann der SVL auf eine bewegte und spannende Historie zurückblicken. Die Geschichte des Schwimmvereins ist untrennbar mit der Geschichte der Langenfelder Bäder verbunden. Im Jahre 1912 gab es in der damaligen Gemeinde Richrath-Reusrath mit 12 500

Einwohnern zwei Männer, ohne deren Wirken das 100-jährige Jubiläum wohl nie möglich gewesen wäre: Hermann Höpfner und Felix Metzmacher. Hermann Höpfner ließ in Eigeninitiative und, was seinerzeit einzigartig in Deutschland war, als Privatmann ein Schwimmbad bauen. Bürgermeister Felix Metzmacher fühlte sich dem damals nicht unumstrittenen Schwimmsport eng verbunden. Was sich heute kaum einer vorstellen kann, war zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch Realität. Der Schwimmsport galt wegen sittlicher Bedenken als anstößig. Dies konnte Hermann Höpfner aber nicht davon abhalten, seinen verwegenen Plan umzusetzen. Bereits im Jahr 1910 begannen an der Hauptstraße die Ausschachtarbeiten der Höpfnerschen Badeanstalt. Dies war ein einmaliges Erlebnis für die Bürger der Gemeinde. Das Bad wurde dann zu Ostern 1912 seiner Bestimmung übergeben. Am 28. März 1912 trafen sich 18 Männer, um einen Verein zu gründen, der den Namen Langenfelder-Immigrather Schwimmverein tragen sollte. Nach anfänglichen Startschwie-



Früher eine erfolgreiche Domäne: Im Wasserball sorgte der Schwimmverein einst für Furore. Hier ein Mannschaftsfoto aus dem Jahr 1968. Mitte der 1980er Jahre musste die Wasserball-Abteilung aufgrund der ungünstigen Trainingszeiten und eines fehlenden Trainers aufgelöst werden. Fotos (4): Schwimmverein Langenfeld



Gruppenfoto vor dem alten Bad: Jugendmannschaft um 1950.



Dokument aus der Historie: Die Mannschaft des Schwimmvereins Langenfeld im Jahr 1938.

rigkeiten wurde im Juli 1913 Bürgermeister Felix Metzmacher zum ersten Vorsitzenden gewählt. 1930 gründete sich unter der Leitung von Agnes Weindl ein Damen-Schwimmverein, der sich noch im gleichen Jahr als eigenständige Abteilung dem Schwimmverein Langenfeld anschloss. Im Jahre 1964 fasste der Rat der Stadt den Beschluss, ein neues Kombibad (Hallen- und Freibad) zu bauen, das im August 1968 eingeweiht werden konnte. Damit endete die Ära des alten Bades, in dem der Schwimmverein Langenfeld 56 Jahre sein Domizil hatte. „Im alten Bad habe ich noch schwimmen gelernt. Das war ein kleines, kuscheliges Bad, aber natürlich nicht mehr ganz zeitgemäß“, erinnert sich die SVL-Vorsitzende Gabi Rappen, die seit 2009 als erste Vorsitzende die Geschicke des Vereins leitet. Nachdem bei den Planungen des neuen Bades zunächst nicht berücksichtigt wurde, dem Schwimmverein geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, war der Bau eines eigenen Vereinsheims ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des SVL. Die offizielle Eröffnung des neuen Vereinsheims folgte am 30. Mai 1992 zum 80-jährigen Jubiläum des Schwimmvereins.

Titel und Rekorde

In seiner 100-jährigen Geschichte hat der SV Langenfeld viele erfolgreiche Sportler hervorgebracht: Christel Schreiber, Claudia Lamers, Gisela Winter, Manfred Bottin, Manfred Strate, Axel Sondermann – um nur einige Namen auf der langen Liste der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler zu nennen. Alle Aktiven haben den Verein bei Wettkämpfen in der ganzen Welt glänzend vertreten und zahlreiche Titel und Rekorde bei nationalen sowie internationalen Meisterschaften und sogar bei Welt- und Europameisterschaften in ihren jeweiligen Altersklassen mit nach Hause gebracht. Der SV Langenfeld hat aktuell knapp 600 Mitglieder (hiervon 350 Kinder und Jugendliche) in vier Fachabteilungen. Die Schwimm-sportabteilung umfasst die Jugend-Wettkampfgruppen und die Masters-Schwimmer, die Senioren-Wettkampfschwimmer ab 20 Jahren. In der Jugend sind die Langenfelder derzeit mit sechs Teams vertreten. Kürzlich feierte die erste Mädchen-Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga, die höchste Klasse des Schwimmverbandes Rhein-Wupper. Die Erfolge des SV Langen-

feld sind eng verbunden mit der erfolgreichen Arbeit der jeweiligen Trainer. Im vergangenen Jahr erfolgte eine Umstrukturierung der Wettkampfgruppen unter Leitung eines Trainerteams um Ute Fischer. Zuvor war von 1989 bis 2011 die frühere Nationalmannschafts-Schwimmerin Birgit Jandt als Trainerin verantwortlich. Insgesamt sind beim Schwimmverein 15 Trainer (Lizenz erst ab 18 Jahren) und zehn Schwimmsport-Assistenten (Ausbildung ab 16 Jahren möglich) tätig. „Wir haben viele jugendliche Schwimmer, die Verantwortung und Aufgaben übernehmen“, freut sich die SVL-Vorsitzende Gabi Rappen, „wir stecken aber auch einen großen Teil unserer Gelder in Aus- und Fortbildung.“ Zum Jahresabschluss finden übrigens immer im Dezember die Vereinsmeisterschaften über 50-Meter- und 100-Meter-Strecken in den verschiedenen Disziplinen statt.

Tauchen, Kanu, Rugby

Vor 37 Jahren wurde beim SVL von Günter Eisfeld und Heiner Hanschmann die Tauchsportabteilung gegründet. Ein lang gehegter Traum erfüllte sich im Mai 1993, als der Pachtvertrag für den Widdauer See (an der

fit & well

... gemeinsam aktiv sein



Bei uns trainieren Sie kostenlos!

Und so funktioniert's:

1. Sie zahlen für 10 Wochen 100,- € und 10,- € Bearbeitungsgebühr
2. Sie bekommen für jede Woche, in der Sie mindestens 3x trainiert haben, je 10,- € zurück.

Dieses Angebot gilt bis 31.07.2012



Aus der jüngeren Vereinsgeschichte: Das Grundschulschwimmfest gehört beim SV Langenfeld zu den wichtigsten Veranstaltungen. Hier eine Aufnahme aus dem Jahr 2003. Zwei Jahre zuvor wurde das Grundschulschwimmfest von der heutigen SVL-Vorsitzenden Gabi Rappen ins Leben berufen.

Grenze zu Hitdorf) unterschrieben werden konnte. Mit verschiedenen Baumaßnahmen im und am See (Hütte, Terrasse, Grillstand, sanitäre Anlagen etc.) haben sich die Taucher inzwischen ihr eigenes, kleines Paradies geschaffen. Die bis zu 150 Taucher starke SVL-Abteilung ist auch bereits mehrfach mit Umweltschutzpreisen für Gewässerreinigungen ausgezeichnet worden. Die Kanuabteilung besteht nunmehr seit 78 Jahren. 1976 verließen einige Mitglieder den SVL und gründeten den Kanu-Club Langenfeld. Heiner Sondermann übernahm beim SVL mit Erfolg den schwierigen Neuaufbau der Abteilung, schaffte Anfang der 1980er Jahre einige Surfbretter an und 1997 wurde der Segelunterricht aufgenommen. So wurde die Abteilung zur Kanu-Surf-Segelabteilung erweitert. Nach dem Wegfall der früher erfolgreichen Wasserballabteilung entstand die Gruppe der Unterwasser-Rugbyspieler (seit März 1997 offizielle SVL-Abteilung). Beim Unterwasser-Rugby muss ein mit Salzwasser gefüllter Kunststoffball (Größe eines Handballs) im gegnerischen Korb, der am Boden verankert ist, versenkt werden. Eine Mann-

schaft hat sechs Spieler, sechs Auswechselspieler (fliegender Wechsel) und drei Ersatzspieler. Die Langenfelder spielen als Startgemeinschaft mit einem Duisburger Team in der 2. Bundesliga West. Der ehemalige SVL-Jugendspieler Markus Heckrath gewann 2010 in Florenz mit der Nationalmannschaft die Europameisterschaft.

Wichtiger Breitensport

Ein wichtiges Spektrum im Verein nimmt der Breitensport ein. Hier steht die schwimmerische Grundausbildung der Kinder im Vordergrund (bei Bedarf auch Schwimmkurse für Erwachsene). Großen Anklang findet der samstägliche Babytreff (für Kleinkinder ab drei Monaten). Beim Grundschulschwimmfest, 2001 von Gabi Rappen ins Leben berufen, starten jedes Jahr etwa 400 Kinder der elf Langenfelder Grundschulen. Für Schülersportgemeinschaften der Grundschulen wird einmal wöchentlich kostenloses Schwimmen angeboten. Mit dem Initiativkreis „Rund ums Bad“ und der Stadt veranstaltet der SVL seit sieben Jahren den Langenfelder Kinder-Triathlon und einmal

jährlich einen Aktionstag für Kinder und Jugendliche mit Angeboten der einzelnen Abteilungen. Wie wichtig und erfolgreich die Arbeit des SVL in der Schwimmbildung der Kinder ist, zeigt die Tatsache, dass in Langenfeld etwa 90 Prozent der Grundschüler schwimmen können. Landesweit liegt diese Quote nur bei erschreckenden 40 Prozent. Ein beliebtes Breitensport-Angebot beim SVL ist die Aqua-Fitness mit verschiedenen Kursen, die montags und dienstags im Schwimmbad angesagt sind. Doch auch außerhalb des Wassers gibt es Angebote für Erwachsene. Einen Lauffreitag in Zusammenarbeit mit der AOK und die Senioren-Gymnastik in der Turnhalle an der Fröbelstraße. Dazu viele Aktivitäten der einzelnen Abteilungen. Traditionell engagiert sich der SVL auch im Langenfelder Karneval. Ausgesprochen familienfreundlich sind die Beiträge mit 100 Euro jährlich für Erwachsene sowie 80 Euro für Kinder und Jugendliche (Familienermäßigungen möglich): Weitere Infos zum Schwimmverein gibt es auf der Homepage des Vereins (www.sv-langenfeld.de).

(FRANK SIMONS). ■

Sauna mit Gradierwerk



Bereits vor über 300 Jahren wusste man um die heilende und wohltuende Wirkung der Gradierwerke. Viele Kurorte haben daher in ihren Kuranlagen imposante Gradierwerke erstellen lassen. Die Heilwirkung bei Atemwegserkrankungen, Erschöpfungserscheinungen und vielen Allergien ist bei Kurgästen unumstritten.

Vor einigen Wochen hat auch das mona mare in der Ruhezone der Saunalandschaft eine solche Anlage aufgebaut. Die circa drei- bis siebenprozentige Sole, die über den Schwarzdornreisig des Gradierwerkes geleitet wird, bildet beim Aufprall auf den Dornen einen „Solenebel“, der die Luft damit anreichert. Es entsteht ein ma-

ritimes Klima. Wer sich in der Nähe der Saline aufhält, kann das Soleluftgemisch inhalieren, dessen heilende Wirkung von Balneologen bestätigt wird. Innerhalb der Wassertropfen sind Anteile von Salzen, Kalium und Magnesium fein verteilt. Dieser Solenebel dringt bis zu den feinen Lungenbläschen vor und entfaltet dort seine gesunde Wirkung.

Natürlich maßt sich das mona mare nicht an, das kleine Gradierwerk würde über die gleiche Heilwirkung wie die Nordsee verfügen. Aber eine wohltuende, entspannende und belebende Wirkung geht auch von den feinen Solemolekülen in diesem neu errichteten Gradierwerk zweifelsfrei aus. ■

Foto: mona mare

Genau da wollen wir hin!

In unsere neue Eigentumswohnung an der Johannesstraße.

Denn hier baut Furthmann Massivhaus in Kürze unser neues Zuhause: Hochwertige Eigentumswohnungen mit anspruchsvoller Architektur – und in der Qualität, die wir uns wünschen.

Das bedeutet zum Beispiel Tiefgarage, alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar, Fußbodenheizung sowie Parkett- und Fliesenböden. Außerdem teilweise ein eigener Garten, Sonnenbalkon oder eine sehr großzügige Dachterrasse.



Und der Clou: Wir wohnen ruhig und dennoch in absoluter Toplage ganz nah am Langenfelder Zentrum.

Johannesstraße – Da wollen wir hin!
Furthmann. Das ist Qualität.



Telefon 0 21 73/101 370
www.furthmann.de
Info@furthmann.de

Ihr Partner bei allen Anlässen



Hauptstraße 35
40764 Langenfeld
info@restaurant-niko.de



Party-Service:
Telefon & Telefax
02173/73773

Start des siebten Langenfelder Kindertriathlons

Am 9. Juni im und rund um das Freibad / Startplätze noch in allen Altersklassen vorhanden

Die Stadt Langenfeld unterstreicht ihren glänzenden Ruf als Sportstadt auch mit diversen Veranstaltungen für die kleinen Sportler der Posthorn-gemeinde. Zu diesen Aktionen gehört der Kindertriathlon, der am Samstag, den 9. Juni 2012, bereits zum siebten Mal auf dem Programm steht und damit nach rheinischem Recht („mehr als drei Mal ist Tradition“) inzwischen zu den traditionellen Sportveranstaltungen in Langenfeld zählt.

„Rund um's Bad“

Das Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport veranstaltet den Kindertriathlon zusammen mit dem Initiativkreis „Rund um's Bad“, dem die Vereine SG Langenfeld (SGL), Schwimmverein Langenfeld (SVL), der TC Grün-Weiß Langenfeld und die Behindertensportgemeinschaft Langenfeld sowie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) angehören. „Die Zusammenarbeit des Initiativkreises ermöglicht den Vereinen viele Dinge auf dem kleinen Dienstweg“, erklärt Gabi Rappen, die erste Vorsitzende des Schwimmvereins Langenfeld. Der Kindertriathlon ist für Langenfelder Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis elf Jahren (Jahrgänge 2005 bis 2001). Beginn der Veranstaltung



Sportfest mit Tradition: Der Langenfelder Kindertriathlon hat sich inzwischen etabliert. Fotos (2): Stadt Langenfeld

im und rund um das Freibad auf der Langforter Straße ist um 10 Uhr. Die Siegerehrung (mit Verlosung von Sachpreisen) soll gegen 12 Uhr beendet sein. Noch sind in allen Altersklassen Startplätze vorhanden.

Spaßfaktor im Vordergrund

Die Idee für die Austragung eines Kindertriathlons in Langenfeld hatte vor sieben Jahren Referatsleiter Carsten Lüdorf persönlich. „Man überlegt ja immer, was man noch machen, was man noch nicht gemacht hat. Es sollte auch nicht das soundsovielte Fußballturnier sein. So kam mir die Idee mit dem Kindertriathlon. Was lag näher, als dies mit unserem Initiativkreis zu machen“, erzählt Carsten Lüdorf, der sich auch als Ab-

teilungsleiter der SGL-Leichtathleten engagiert. Der Langenfelder Kindertriathlon soll keinen Wettkampf-Charakter haben, der Spaßfaktor steht im Vordergrund. Zeitmessungen gibt es daher nicht. Weil aber beim Sport neben dem Spaß auch bei den kleinen Nachwuchssportlern schon etwas Ehrgeiz vorhanden ist, werden nicht nur alle Teilnehmer mit Urkunden ausgezeichnet, sondern die ersten Drei der jeweiligen Altersklassen auch mit Medaillen. Derzeit gibt es beim Kindertriathlon in Langenfeld nur Einzelwertungen, nächstes Jahr sind eventuell auch Team- oder Staffelfwertungen der Schulen geplant. In den vergangenen Jahren waren in Langenfeld immer 120 bis 150 Kinder am Start. „Einige Kinder sind schon fünf Mal dabei gewe-



Startschuss im Wasser: Die erste Disziplin beim Langenfelder Kindertriathlon ist das Schwimmen.

sen“, freut sich Carsten Lüdorf, „die Veranstaltung hat sich etabliert und funktioniert durch die tolle Zusammenarbeit aller Beteiligten.“ Das Veranstaltungsteam erhält auch diesmal wieder Unterstützung durch den Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Der ADFC Langenfeld bietet eine Fahrrad-Co-dierung an. Als Sponsoren konnten die Stadtparkasse Langenfeld und die Barmer GEK gewonnen werden.

Schwimmen, Rad, Laufen

Der Kindertriathlon startet im Freibad mit dem Schwimmen über 50 Meter. Es folgt das Radfahren auf der abgesperrten Radstrecke der Langforter Straße (je nach Altersklasse über 1,25 Kilometer bis 2,5 km) und zum Abschluss das Laufen (im Freibad) über 500 m. Die Strecken sollten von den kleinen Sporttalenten problemlos zu bewältigen sein und sind ein idealer Einstieg auch für Kinder, die sportlich noch nicht so geübt sind. Alle Teilnehmer müssen aber mindestens die Seepferdchenprüfung absolviert haben und somit nachweisen, dass sie schwimmen können. Beim Radfahren besteht Helmpflicht, die Fahrräder müssen verkehrssicher sein. Rennräder sind nicht erlaubt. Übrigens: Die klassischen Strecken beim Triathlon der Erwachsenen betragen 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 42,195 km Laufen (Marathon-distanz). Triathlon wird als neuer Trendsport immer beliebter. Aufgrund der vielseitigen

motorischen und kognitiven Anforderungen bietet Triathlon im Kinder- und Jugendbereich enormes Potential, stärkt das Selbstvertrauen und fördert junge Menschen in ihrer natürlichen physiologischen und psychologischen Entwicklung. Durch die Vielzahl der Übungsformen wird eine vielseitige sportliche Ausbildung erzielt. Die Grundlage für jeden sportlichen Erfolg. Der Langenfelder Kindertriathlon ist eingebunden in die bundesweite ASICS-Triathlon-Schultour der Deutschen Triathlon-Union. ASICS ist eine der führenden Firmen für Laufschuhe und Laufbekleidung. Der Firmenname bedeutet aus dem Lateinischen übersetzt: gesunder Geist im gesunden Körper. Dieses Motto beherzigten im vergangenen Jahr bei der Triathlon-Schultour mit 45 Veranstaltungen in ganz Deutschland etwa 12 000 teilnehmende Kinder.

Infos zur Anmeldung

Zum Kindertriathlon in Langenfeld erteilt Referatsleiter Carsten Lüdorf weitere Auskünfte telefonisch unter 02173 / 794 - 3301 oder unter sport@langenfeld.de per Mail. Die Ausschreibung und Anmeldeformulare können auf der Internetseite www.langenfeld.de/sport herunter geladen werden. Anmeldungen werden im Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport noch bis zum 4. Juni angenommen. Eine Meldegebühr wird nicht erhoben.

(FRANK SIMONS) ■

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ IM LAUFSPORT!



DIE FRÜHJAHRSKOLLEKTION IST DA! UNSER AKTUELLES TOPANGEBOT:

- 1 Beim Kauf eines Paar Sportschuhe erhalten Sie ein Paar Sportsocken gratis dazu.
- 2 Beim Kauf eines Paar Sportschuhe und einer orthopädische Einlage erhalten Sie eine Laufbandanalyse und ein Paar Sportsocken gratis dazu.



EIN STARKES TEAM

Wir sind Fachberater für Laufschuhe, des Marktführers ASICS! Mit Peter Lohmann, Vize-Europameister im Triathlon haben wir zudem einen sehr erfahrenen Athleten. Testen Sie uns!



Fischer GmbH . Hauptstraße 117 . 40764 Langenfeld . Telefon 0 21 73 . 2 44 18 . Telefax 0 21 73 . 2 62 25
info@der-schuh-fischer.de . www.der-schuh-fischer.de

Rauchen beruhigt

Stimmt: Jeder 2. Raucher braucht sich nicht um sein Alter zu sorgen: Er stirbt vorher.



Fußball: Die Elf des Monats

Von Niederrheinliga bis Kreisliga A in Langenfeld und Monheim

Dramatik pur: In den Fußball-Amateurligen standen zwei Spieltage vor Saisonschluss in fast allen Ligen noch wichtige Entscheidungen aus (die Spiele an Pfingsten konnten nicht mehr berücksichtigt werden). Wir analysieren kurz die Situation der Langenfelder und Monheimer Vereine und präsentieren Ihnen die Elf des Monats (hier sind die Kicker der jeweils ersten Mannschaften berücksichtigt).

sitzende Jürgen Schick. Am Pfingstmontag (nach Redaktionsschluss) stand für Baumberg die Partie beim Dritten RW Oberhausen II an. Das Saisonfinale gegen den Tabellennachbarn TuS Bösinghoven (3. Juni, 15 Uhr, Sandstraße) könnte ein echtes Endspiel werden. Mit Rückkehrer André Witt (Mittelfeld/vom SC Hürth) und Dennis Rossow (Abwehr/vom TSV Eller 04) vermelden die Sportfreunde zwei weitere Neuzugänge.



Im weiteren Kreis; Tor: Tobias Bergen (SF Baumberg); Sturm: Dennis Lichtenwimmer (TuSpo Richrath), Moritz Kaufmann (SC Reusrath), Daniel Diem (GSV Langenfeld).

NIEDERRHEINLIGA

Die SF Baumberg (SFB) wollten nach dem tollen 3:1 gegen TuRU Düsseldorf und dem 2:2 beim Wuppertaler SV II im Heimspiel gegen den 1. FC Viersen mit der vorzeitigen Qualifikation für die neue Oberliga die sportliche Krönung zu den Feierlichkeiten des 50-jährigen Jubiläums liefern. Doch die Elf von SFB-Trainer Jörg Vollack musste mit der unerwarteten 1:2-Niederlage einen herben Rückschlag einstecken. Trotzdem hatten die Sportfreunde als Zwölfter (42 Punkte) mit vier Zählern Vorsprung auf die Abstiegsplätze noch eine gute Ausgangsposition. „Eventuell reicht sogar Platz 14. Wir haben noch zwei Spiele und müssen sehen, dass wir die nötigen Punkte einfahren“, forderte der SFB-Vor-

LANDESLIGA

TuSpo Richrath machte mit dem 1:1 im Heimspiel gegen Nettetal den Ligaerhalt frühzeitig klar. Dazwischen lagen zwei Auswärts-spiele mit eher ungewöhnlichen Resultaten. Ein 11:0-Kantersieg in Eller und eine 2:9-Pleite in Nienheim. „Da war bei einigen wohl die Luft raus. Meine Aufgabe habe ich mit dem Klassenerhalt aber erfüllt“, erklärt TuSpo-Coach Marek Lesniak. Und die wichtigste Personalie am Schlangen-berg ist auch geklärt. Ex-Profi Lesniak gab Richrath die Zusage für die kommende Saison. Dagegen hilft dem HSV Langenfeld im Abstiegskampf nach dem 0:4 beim Mitkonkurrenten Nettetal nur noch ein Fußballwunder. Zwei Runden vor Schluss hat das Team von HSV-Trainer Oliver Fe-

cker fünf Punkte Rückstand auf Rang 14, der voraussichtlich die Teilnahme an einer Relegationsrunde bringt. Nach dem vierten Jahr der Landesliga-Zugehörigkeit fällt auch die Mannschaft auseinander. Bereits jetzt steht fest, dass mindestens ein halbes Dutzend Akteure die Burgstraße verlassen, darunter die Stammspieler Normen Litschko, Stefan Laschewski, Christian Engels (alle zum TSV Eller 04), Marian Zündorf und Andreas Gumilar (beide GSV Langenfeld).

BEZIRKSLIGA

Einen dramatischen Zweikampf um die Meisterschaft liefern sich der 1. FC Monheim (FCM/60

Punkte) und der VfL Benrath (59). Rein rechnerisch könnte sogar der Dritte SSV Berghausen (55) noch in den Titelkampf eingreifen. Im Gipfeltreffen in Benrath holte sich die Mannschaft von FCM-Trainer Thomas Erff mit einem glanzvollen Auftritt die Tabellenführung zurück. Gastgeber Benrath war mit der 1:3-Niederlage vor knapp 400 Zuschauern, davon über die Hälfte aus Monheim, noch gut bedient. Anschließend hatte Monheim beim 4:3-Sieg gegen Lintorf das Glück auf seiner Seite. Am vorletzten Spieltag reist der FCM zum Vierten Düsseldorfer SC 99 (3. Juni, 15 Uhr, Windscheidstraße), ehe beim Saisonfinale am 10. Juni (15 Uhr, Rheinstadion) gegen Agon 08 der lang ersehnte Landesliga-Aufstieg gefeiert werden soll. „Wir haben das schwierigere Restprogramm. Doch wenn wir die Leistung von Benrath abrufen können, sollten wir es schaffen. Dann ist mir nicht bange“, meint Erff, „wir müssen bereit sein und uns zusammenraufen.“ Der SSV Berghausen ist die Elf der Rückrunde und hat mit einer sensationellen Aufholjagd (zehn Siege und ein Unentschieden aus den letzten elf Spielen) das Feld von hinten aufgerollt. Die Elf von SSV-Coach Siegfried Lehnert besticht als Kollektiv mit einer überragenden und kompakten Mannschaftsleistung. „Bei uns stimmt momentan einfach alles. Die Saison geht für uns leider zu früh zu Ende“, sagt Lehnert, der aber in der kommenden Spielzeit neben Torjäger Pas-

quale Rizzelli (zum SC Reusrath) auch auf Philipp Lehnert (TuSpo Richrath), Michael Forisch, Salvatore Grillo und Giorgios Ilios verzichten muss. „Wir werden an Qualität nicht verlieren“, verspricht der SSV-Coach.

KREISLIGA A und KREISPOKAL

Der 1. FC Monheim II hat mit dem 7:0-Triumph im Lokalduell gegen den GSV Langenfeld bereits am drittletzten Spieltag den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht (lesen Sie hierzu bitte die Extra-Reportage in unserer Monheimer Ausgabe). Um den zweiten Aufstiegsplatz kämpfen der SC Reusrath (SCR/59 Punkte) und der VfL Witzhelden (62). Das Team von SCR-Coach Udo Dornhaus muss bei drei Zählern Rückstand jedoch auf Schützenhilfe hoffen. Nur noch theoretischer Natur sind die Chancen der SF Baumberg II (57). Der HSV Langenfeld (53) folgt auf Rang fünf und der GSV Langenfeld (36) belegt Platz neun.

In der vierten Runde des Kreis-pokals sorgte der SC Reusrath für eine weitere dicke Überraschung. Der SCR gewann nach dem Pokalsieg in Berghausen (3:2) jetzt beim 1. FC Monheim mit 1:0 und hat sich damit ebenso wie die SF Baumberg (3:2 gegen den Bezirksligisten BV Gräfrath) für den Niederrhein-Pokal qualifiziert. Dritter Teilnehmer des Fußball-Kreises Solingen ist der Landesligist VfB Solingen.

(FRANK SIMONS) ■

NEUERÖFFNUNG ab Freitag 11.05. 2012

ENDLICH auch in Langenfeld!

Fitness für Jung und Alt!

Fitness und mehr ab 19,90 €/Monat*

Öffnungszeiten: 6-23 Uhr, Sa/So 8-22 Uhr

kostenloses Probetraining

clever fit

clever fit Langenfeld
Bahnhofstr. 41
40764 Langenfeld
Tel. 02173 - 2041608

www.clever-fit.com

Für Dich das Beste.

Tennis-WM: Tolle Tage im Düsseldorfer Rochusclub

Fortuna an Pfingsten immer noch nicht definitiv aufgestiegen



Ein Hauch von Wimbledon – die WM-Anlage am Rolander Weg in Düsseldorf.



Impression von der Partie Mayer (Deutschland) – Troicki (Serbien) am drittletzten Turniertag.



Die deutsche Nummer 1 Philipp Kohlschreiber stand für Fotos mit den Fans zur Verfügung. Fotos (3): Straub

Tennis-WM

Eine tolle und sonnige Woche erlebten bis zum Pfingstwochenende die Besucher des Power Horse World Team Cups am Rolander Weg in Düsseldorf. Bis zum vorletzten Turniertag hatte das DTB-Team die Möglichkeit, seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen, doch die deutsche Nummer 1 Philipp Kohlschreiber unterlag dem serbischen Top-Ten-Mann Janko Tipsarevic knapp in drei Sätzen, und der Traum vom deutschen Mannschafts-WM-Titel 2012 war geplatzt. Das Turnier im Rochusclub gibt es seit 1978, damals hieß es noch Nations Cup, seit den 80ern World Team Cup. Ivan Lendl, Björn Borg, John McEnroe und Boris Becker haben hier im Düsseldorfer Norden schon gespielt, große Bekanntheit erlangte auch Turnier-„Gründervater“ Horst Klosterkemper mit seinen fast schon legendären, senffarbenen Sakkos. Seit einigen Jahren werden hier auch Weltranglistenpunkte vergeben, eine weitere Neuerung seit dem Jahre 2008: An jedem Vorrunden-Tag gibt es zumindest einen deutschen Spieler auf der Aschenplatz-Anlage zu sehen. Finanziell ist das Event für die Beteiligten auch durchaus lukrativ: Das Siegerteam bekam in diesem Jahr 260000 Euro. In der Woche vor den French Open waren mit Janko Tipsarevic und dem Tschechen Tomas Berdych diesmal immerhin zwei Top-Ten-Asse am Start, auch US-Boy Andy Roddick (ehemalige Nummer 1 der Welt) oder Gaucho Carlos Ber-

locq gaben sich die Ehre. Den Zuschauern wurde viel geboten an den sieben Turniertagen: kulinarische Köstlichkeiten, Aufschlagsgeschwindigkeits-Messung, Autogrammstunden, Shopping-Möglichkeiten, oftmals auch hochklassiges Tennis. Ob leckere Erdbeeren oder die modischen Hüte der Damen – auch diesmal wieder wehte ein Hauch von Wimbledon (und Ascot) über die Anlage. Unklar ist, wie es in den nächsten Jahren weitergeht im Rochusclub; längst pilgern nicht mehr so viele Besucher zu der Veranstaltung wie in früheren Jahren. Es könnte hier ab 2013 ein „normales“ ATP-Turnier geben. Mannschafts-Weltmeister 2012 wurde Serbien. In diesen Wochen nun blicken die Tennisfans gespannt nach Paris und Wimbledon, wo die Grand-Slam-Turniere die Beobachter wieder in ihren Bann ziehen. Im Rochusclub wird ab Juli Tennis-Herren-Bundesliga gespielt, Topmann der Düsseldorfer Bundesligamannschaft ist der Spanier Pablo Andujar.

Fußball-Bundesliga

Bayer Leverkusen konnte sich mit einem ordentlichen Saisonabschluss noch Platz 5 und die Europa-League-Teilnahme ergattern; ob die Düsseldorfer Fortuna erstmals seit 1997 wieder erstklassig spielen wird ab August, war bei Redaktionsschluss aufgrund des Widerstandes von Hertha BSC gegen die Spielwertung des Relegationsrückspiels am 15. Mai immer noch unklar – obwohl sowohl DFB-Sportgericht als auch -Bundesgericht

vor Pfingsten den Einspruch der Berliner abwiesen. Neuigkeiten

zu den beiden Klubs aus unseren Nachbarstädten gibt es stän-

dig aktuell auf www.stadtmagazin-online.de. (FRANK STRAUB) ■

AKTION 0%

Jetzt in den Bayer-04 Shops und unter www.bayer04.de

Wegen Sortimentsumstellung viele Artikel bis zu 80 % reduziert.

www.bayer04.de



Seit über 135 Jahren Ihr Energieversorger aus der rheinischen Region.

Wo immer in Köln jemand Licht anmacht, in Pulheim duscht
oder in Rösrath die Heizung aufdreht: Wir sind dabei.

Seit über 135 Jahren beliefern wir die Region zuverlässig
mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme.

Mehr über uns und unsere Energie: www.da-simmer-dabei.de

Da simmer dabei.

RheinEnergie